Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 40 (1892)

Artikel: Vierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen

Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre

umfassend das Jahr 1892

Autor: Escher, E. Kapitel: 4: Betrieb

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730413

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Übertrag Fr. 434,195. 57 Cts. Fr. 7,550. — Cts. Fr. 1,308,117. 40 Cts.

Hievon ab:

Zuteilung an die im Drittbesitz gestandenen Obligationen der Linie Zürich-Zug-Luzern

Fr. 45,937. 50 Cts.

Kosten für Druck der neuen Obligat., Insertionen, Komite-Entschädigung etc. " 2,042.50 "

, 47,980. — ,

, 386,215.57 ,

Netto-Vermehrung pro 1892

393,765.57

Saldo pro 31. Dezember 1892

Fr. 1,701,882.97 Cts.

4. Der Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung weist gegenüber demjenigen von 1891 eine Verminderung aus von Fr. 255,764. 36 Cts., welche in Abschnitt IV D dieses Berichtes unter "Finanzergebnis" behandelt wird.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn ausgeführt worden sind, haben im ganzen 4,295,999 Kilometer zurückgelegt. Die Betriebslänge der gesamten Linien stieg zufolge der am 1. Januar 1892 erfolgten Verschmelzung der Linie Zürichbezw. Altstetten-Zug-Luzern (62 Kilometer) mit dem Nordostbahnnetz auf 633 Kilometer, die durchschnittliche Betriebslänge des Jahres war hienach ebenfalls 633 Kilometer. Zu beachten ist hiebei, dass bei der Luzerner Linie im Vorjahr, wo sie noch eine selbständige Unternehmung bildete, die Bahnlänge bis Zürich gerechnet ist (67 Kilometer), im Berichtsjahr dagegen nach der erfolgten Einverleibung ins Nordostbahnnetz nur bis Altstetten (62 Kilometer).

Im Jahr 1892 wurden im ganzen 170,247 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 227 Zugskilometer mehr als im Jahr 1891 ausgeführt, wobei bemerkt wird, dass, um richtige Vergleichsziffern zu erhalten, die Luzerner Linie in beiden Jahren mit 62 Bahnkilometer gerechnet wurde. Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt, fallen auf:

1891	1892
a) Fahrplanmässige Züge: Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge 3,056,155	3,161,316
2. Gemischte Züge	214,693
3. Güterzüge ohne Personenbeförderung . 445,924	557,104
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt) 34,770	36,573
b) Ergänzungs- und Extrazüge:	3,969,686
	20.550
1. Personen-Extrazüge	39,550
2. Fakultativ-Güterzüge 320,426	286,763
4,125,752	4,295,999

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

l. Einnahmen.

1 8 (567 F	3 9 1 Kilome			1892 (633 Kilometer)				Mehreinnahme gegenübe			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
			Nordostbahn (eigenes Netz).							12	
6,268,144	10	36.19	I. Ertrag des Personentransportes	7,589,119	19	38.88	1,320,975	09	_		
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:								
456,579	06	2.63	1. Vom Gepäck	561,557	80	2.88	104,978	74	The same of	-	
262,870	74	1.52	2. Von Tieren	307,091	92	1.58	44,221	18			
9,395,737	52	54.25	3. Von Gütern	10,095,877	02	51.72	700,139	50	_	_	
10,115,187	32	58.40		10,964,526	74	56.18	849,339	42		_	
16,383,331	42	94.59		18,553,645	93	95.06	2,170,314	51		_	
			III. Verschiedene Einnahmen:								
844,401	21	4.88	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) .	857 ,756	34	4.40	13,355	13	_	_	
71,469	14	0.41	2. Ertrag von Hilfsgeschäften	85,485	40	0.44	14,016	26	-	-	
20,439	11	0.12	3. Sonstige Einnahmen	20,094	06	0.10		-	345	05	
936,309	46	5.41		963,335	80	4.94	27,026	34		_	
17,319,640	88	100	Total der Einnahmen	19,516,981	73	100	2,197,340	85	_	_	

Die zufolge Einverleibung der Luzernerlinie erfolgte Vergrösserung des eigenen Netzes von 567 km. auf 633 km. darf bei Beurteilung sowohl obiger als der nachfolgenden statistischen Ergebnisse, speziell bei Vergleichung der absoluten Verkehrs- und Einnahmeziffern pro 1892 mit jenen des Vorjahrs nicht ausser Acht gelassen werden. Die Gegenüberstellung der Verkehrseinnahmen pro 1891 der beiden Unternehmungen zusammen mit jenen der vereinigten Unternehmungen pro 1892 ergiebt folgendes Bild:

1891	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	
Nordostbahn	6,268,144. 10	456,579.06	262,870. 74	9,395,737. 52	16,383,331. 42	
Zürich-Zug-Luzern	1,138,040. 92	81,483. 30	31,503. 33	1,112,959. 33	2,363,986. 88	
Total	7,406,185. 02	538,062. 36	294,374. 07	10,508,696. 85	18,747,318. 30	
1892						
Nordostbahn	7,589,119. 19	561,557. 80	307,091. 92	10,095,877. 02	18,553,645. 93	
1892 mehr	182,934. 17	23,495. 44	12,717. 85			
weniger				412,819. 83	193,672. 37	

Der Personen-, Gepäck- und Viehtransport hat also im Jahre 1892 Mehreinnahmen geliefert, während der Ertrag des Gütertransports erheblich hinter dem vorjährigen zurückgeblieben ist. Die Mehreinnahme aus dem Personenverkehre rührt zum kleinern Teile von der Frequenz des eidgen. Schützenfestes in Glarus her; die daherige Vermehrung blieb weit hinter der bei andern eidgen. Schützenfesten erzielten zurück. Der grösste Teil der Mehreinnahmen ist aus einer allgemeinen Entwicklung des Personenverkchrs entstanden.

Der Güterverkehr betrug

1891	auf der	Nordostbahn	103,359,026	Tonnenkilometer
	77 77	Linie Zürich-Zug-Luzern	12,597,683	"
		zusammen	115,956,709	77 -
1892		77	109,249,212	27
77		weniger	6,707,497	"

Der beträchtliche Ausfall rührt hauptsächlich von dem Ausbleiben der Holztransporte aus Österreich nach Frankreich, sodann von der durch die ungünstige Ernte in Ungarn veranlassten Verminderung des Getreideverkehrs von daher nach der Central- und Westschweiz und endlich von einem sehr starken Rückgang der Brennstofftransporte, die im Jahr 1891 eine ungewöhnliche Steigerung erfahren hatten, her; dagegen ist infolge Verminderung dieser grossenteils zu niedrigen Taxen beförderten Transporte die mittlere Einnahme pro Tonnenkilometer von 9,09 Cts. bei der Nordostbahn und 8,83 Cts. bei Zürich-Zug-Luzern auf 9,24 Cts. für das Gesamtnetz gestiegen und dadurch der Einnahmenausfall auf einen geringern Prozentsatz herabgemindert worden als der Verkehrsausfall.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Tran	ısport	quantitäter	1		Einn	ahmen	
I. Personentransport.	1891	L	1892		1891		1892	
	Personen	Pro-	Personen	Pro-	Fr. Cts.	Pro-	Fr. Cts.	Pro
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe: Einfache Fahrt I. Klasse	24,335	Zente 0.34	33,579	Zente 0.40	157,354.04	zente 2.52	214,188.43	zent 2.8
, , II. ,	239,738		274,039	3.27	684,553. 12		872,090. 81	
" " III. "	1,413,037		1,606,088	19.20	1,500,142.63		1,792,493.65	
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Mit Güterzügen II. Klasse	2,785		2,216	0.02	1,594. 34	0.03	1,224. 30	
", " III. ", Hin- und Rückfahrt I. ",	50.628 9,706		42,866 10,960	0.51	22,225. 40 31,140. 79	0.36 0.50	18,797.13 40,278.45	
n n n II. n	509,098		539,158	6.44	626,001.34	9.99		
" " III. "	3,653,002		4,218,258	50.42	2,314.243.67	36.93	2,748,915.04	
Abonnementsbillete II. "	121,509 746,640	1.68 10.31	126,204 908,107	1.51 10.87	83.169. 42 151.921. 18	$\frac{1.33}{2.43}$	52,327. 74 162,090. 92	
Militär- u. Polizeitransporte III. "	78,556		69,850	0.83	76,847. 41	1.23	63,936.74	
I. "	3	0.00	62	0.00	128. 46	0.00	483. 82	0.
Gesellschaften und Schulen II. "	10,536		5,938	0.07	9,367.29	0.15	9.107.15	
	100,931	1.39 0.03	138,707 2,199	1.66	113,741. 16 16,250. 49	$\frac{1.82}{0.26}$	150.398.69 23,797.87	
Lust- und Rundfahrten . II. "	16,449	0.23	21,649	0.26	52.435.53	0.84	80,291.87	1.
/III. "	30,666		45,259	0 54	59,145. 93	().94	93,502. 03	
Coupons für kombinierbare	15,444 117,117	0.21	20,558 142.258	().25 1.70	45.459. 88 206,443. 71	0.73	63,927. 74 287,045. 94	
Rundreise-Billete III. "	102,927	1.43	158,092	1.89	115,978. 31	1.85		
Total	7,245,019	100	8,366,047	100	6,268,144.10	100	7,589,119.19	100
Rekapitula tion nach Klassen:							1	T
I. Klasse	51,400		67,358	0.80	250.333. 66	3.99	342.676. 31	
П. "	1,017,232		1,111,462	13.29	1,663.564. 75		2,031,143.96	
III. "	$\frac{6,176,387}{7,245,019}$		7,187.227 8,366,047	85.91	4,354.245. 69 6,268,144. 10	-	5,215,298, 92 7,589,119, 19	-
Total	Tonnen	100	1	100	0,200,144.10	100	1,000,110.10	100
II. Gepäcktransport	24,984		Tonnen 29,285		456.579.06		561,557.80	
I. Viehtransport.	Stück		Stück				11	Ī
Klasse I	9,219	5.20	7.795	2.50				
" II	48.084	27.11	56,996	18.28	262,870.74		307,091.92	
" III	68,777		86.654	27.79	202,010.11		301,031.02	
" IV	$\frac{51.280}{177,360}$		160.331 311,776	51.43	262,870. 74		307,091.92	-
V. Gütertransport.	Tonnen	100	Tonnen	100	202,010.14	•	301,001.02	1 .
Eilgut	72,532	3.53	76.940	3.57	l			
Stückgutklasse I	132,623		140.201	6.51				
" II	146,020		160.672	7.46				
Wagenladungsklasse A	64,953 95,188		69.806 129,180	3.24 6.00				
Spezial-Tarif Ia	38,284	1.86	40.259	1.88	8,757,394.17	93.21	9,449,908.37	93.
" Ib	299,308	14.56	298,330	13.86	0,101,002121	00.21	0,230,000	00.
" IIa	17,090		18,113	0.84				
" IIIb	92,510 50,752		116,030 53,929	5.40 2.51				
" IIIb	1,046,748		1,048,860	48.73				
Lokalspesen (Wag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)					638,343. 35	6.79	645.968.65	6.
Total	2.056,008	100	2,152.320	100	9.395,737.52	100	10,095,877.02	100
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr					16,383,331.42		18,553,645.93	
					-		-	1

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1892 = 633 Kilom., 1891 = 567 Kilom.)	N 100	1891	1892
ersonentransport.	N .		
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	. Franken	11,054.93	11,989.
, Reisenden	• 77	0.87	0.9
" und Bahnkilometer	. Centimes	4.37	4
Zahl der Personenkilometer		143,554,180	173,828,559
" " " Wagenachskilometer		26,934,744	33,253,699
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen .	. Kilometer	19.81	20
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	. Reisende	253,182	274,611
Auf jeden Bahnkilometer kommen		12,778	13,217
" Personen-Wagenachskilometer kommen	• "	5.33	5
epäcktransport.			
	77 1	005.05	007
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	. Franken	805.25	887.
, Tonne	. "	18.27	19
" Tonnenkilometer	. Centimes	56.40	55
" " Reisenden	• "	6.30	1.011.10
Zahl der Tonnenkilometer		809,544	1,011,107
Jede Tonne hat befahren	. Kilometer	32.40	34
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	. Tonnen	1,428	1,597
Auf jeden Bahnkilometer kommen	• #	44	46
" Reisenden "	. Kilogr.	3.45	E
iehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	. Franken	463.62	485.
" Stück	• 27	1.48	0.
, Tonnenkilometer	. Centimes	27.39	22
Zahl der Tonnenkilometer		959,827	1,365,791
		•	
ütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	. Franken	16,570.96	15,949
Tonne	• 77	4.57	4.
" Tonnenkilometer	. Centimes	9.09	3
Zahl der Tonnenkilometer		103,359,026	109,249,212
" Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.) .		60,390,757	65,014.352
Jede Tonne hat befahren	. Kilometer	50.27	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	. Tonnen	182,291	172,590
" jeden Bahnkilometer kommen	• "	3,626	3,400
" Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	· "	1.64	1
otal der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer .	. Franken	28,894.76	29,310.
erschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer		1,651.34	1,521.
**************************************	- 99	1,001.01	Tiom1.

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

							Tra	nsportqu	antitäte	en					
	Personen	Ge- päck	Vieh						(Güter					
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial- Tarif Ia	Spezial- Tarif Ib	Spezial- Tarif IIa	Spezial- Tarif IIb	Spezial- Tarif IIIa	Spezial- Tarif IIIb	Total
	-			Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar	554,797	1,630	16,728	5,400	11,404	10,392	5,761	11,945	3,147	28,147	1,352	5,586	2,644	74,588	160.366
Februar	514,516		,	,	,	11,668		10,126			175	6,576	200		148,410
März	585,687					13,900		8,643	1			6,341	1		175,76
April	687,114	1			10,826			8,918				5,873			169,893
Mai	776,881	2,391	35,162	1	11,099			9,521	1			6,468	!		184,174
Juni	729,088	1 1					,	8,299				,	,	1	170,35
Juli					10,888							6,274	1		
August	953,026			1	11,138	,		9,169			1,381	5,406	,	,	178,923
0	841,431				11,653			8,168			1,523	6,604			177,880
September .	733,484	1 1		1		14,098		12,476				16,703		94,948	198,470
Oktober	763,495				13,424			2.0			2,327	37,385		1	235,523
November	642,696				12,658			12,062	,	100		6,828			191,003
Dezember	583,832	1,998	25,282	5,273	11,955	12,363	5,664	12,259	3,837	30,208	1,303	5,986	3,334	69,382	161,564
Total	8,366,047	29.285	311.776	76.940	140.201	160,672	69.806	129.180	40,259	298.330	18,113	116.030	53.929	1,048,860	2.152.320
gegenüber 1891:					,					,					
	1,121,028	4,301	134,416	4,408	7,578	14,652	4,853	33,992	1,975	1	1,023	23,520	3,177	2,112	96,312
weniger	-	-		_	_	_	_			978	-		_		
						×	F	innahme	n						
									·· 						
	Perso	nen	Ge	epäck		X7* . I									
-	2 0150	THO II	1 ~				1	Giiter		Tot	al			ahnkilomet	
				Proces		Vieh		Güter		Tot	al	1	per B.	1	er 891
	Fr.	Cts.	Fr.				3.	Güter Fr.	Cts.	Tot	al		892	1	891
Januar	Fr. 419,21			Ct	s. Fr				Cts.		Cts	. I	1892 Fr.	Cts. F	891 r. Cts
		.1 —	28,8	Ct	s. Fr	. Cts	3 74	Fr. 49,353		Fr. 1,217,28	Cts	. 1	1 892 Fr. 923	Cts. F 05 1,	891 r. Cts 737 88
n .	419,21 389,10	$\begin{array}{c c} 1 & - \\ 02 & 65 \end{array}$	28,8 28,8	Ct 42 44 21 21	s. Fr 6 19, 7 22,	881 36 481 97	7 72	Fr. 19,353 27,667	69	Fr. 1,217,28 1,168,07	Cts 38 51 73 78	. I	Fr. 923 ,845	Cts. F 05 1, 30 1,	891 r. Cts 737 88 808 17
Februar März	419,21 389,10 473,46	$ \begin{array}{c cccc} & 1 & - \\ & 2 & 65 \\ & 68 & 68 \end{array} $	28,8 28,8 34,0	Ct 42 4 21 2 18 5	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25,	881 36 481 97 874 49	7 72 7 72 9 82	Fr. 49,353 27,667 21,351	69 89 03	Fr. 1,217,28 1,168,00 1,354,73	Cts 88 51 73 78 11 76	. 1 1 1 2	Fr. ,923 ,845 ,140	Cts. F 05 1, 30 1, 14 2,	r. Cts 737 88 808 17 247 88
Februar März	419,21 389,10 473,46 601,43	.1 — 02 65 67 68 89 84	28,8 28,8 34,0 40,6	Ct 42 4 21 2 18 5 81 7	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25,	881 36 481 97 874 49 955 21	3 74 7 72 9 82 1 77	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707	69 89 03 08	Fr. 1,217,28 1,168,07 1,354,77 1,444,78	Cts 88 51 51 78 78 11 76 76 83 89	1 1 1 2 2	1892 Fr. ,923 ,845 ,140 ,282	Cts. F 05 1, 30 1, 14 2, 44 2,	891 r. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92
Februar März April Mai	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48	-1	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3	Ct 42 4 21 2 18 5 81 7 62 9	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26,	881 36 481 97 874 49 955 21 121 48	3 74 7 72 9 82 1 71 8 82	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417	69 89 03 08 54	Fr. 1,217,28 1,168,07 1,354,77 1,444,78 1,565,38	Cts 88 51 73 78 11 76 83 89 83 50	. I	1892 Fr. ,923 ,845 ,140 ,282 ,472	Cts. F 05 1, 30 1, 14 2, 44 2, 96 2,	F. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53
Februar März April Mai Juni	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15	1 — 65 67 68 69 84 61 55 68 30	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3	Ct 42 4 21 2' 18 5 81 7(62 9) 73 2	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22,	881 36 481 97 874 49 955 21 121 43 382 33	3 74 7 72 9 82 1 71 8 82 8 80	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 00,064	69 89 03 08 54 19	Fr. 1,217,28 1,168,00 1,354,73 1,444,78 1,565,38 1,593,90	Cts 88 51 73 78 11 76 83 89 83 50 78 10	. I 1 1 2 2 2 2 2 2 2	1892 Fr. 923 ,845 ,140 ,282 ,472 ,518	1	R91 r. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09
Februar März April Mai Juni Juli	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54	.1 — 02 65 67 68 69 84 61 55 68 30 86	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8	Ct 42 44 21 2 21 81 74 62 94 73 24 81 6	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24,	881 36 481 97 874 49 955 21 121 43 382 33 629 95	3 74 7 72 8 82 1 71 8 82 8 86 8 88	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 00,064 20,165	69 89 03 08 54 19	Fr. 1,217,28 1,168,01 1,354,71 1,444,78 1,565,38 1,593,91 1,957,22	Cts 888 51 73 78 11 76 833 89 83 50 78 10 4220 42	1 1 2 2 2 2 2 3 3	Fr. 923 ,845 ,140 ,282 ,472 ,518 ,091	1	R91 r. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40
Februar März April Mai Juni Juli August	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25	1 — 65 67 68 84 81 55 86 30 86 86 93	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6	Ct 42 44 21 2 18 5 81 7 662 90 73 24 81 6 28 9	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27,	881 36 481 97 874 49 955 21 121 43 382 33 629 95 355 28	74 77 77 77 77 77 77 77 77 82 83 84 86 85 85 85	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 00,064 20,165 00,645	69 89 03 08 54 19 —	Fr. 1,217,28 1,168,07 1,354,77 1,444,78 1,565,38 1,593,97 1,957,25 1,845,88	Cts Cts 88 51 73 78 11 76 33 89 33 50 78 10 20 42 34 97	1 1 1 2 2 2 2 2 2 3	Fr. 923 ,845 ,140 ,282 ,472 ,518 ,091 ,916	1	F. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69
Februar	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25 730,77	11 — 65 67 68 69 84 61 55 68 30 64 93 77 07	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6 63,7	Ct 42 44 42 44 42 44 45 46 47 47 47 47 47 47 47	s. Fr 3 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27, 5 32,	881 36 481 97 874 48 955 21 121 43 382 33 629 95 355 28	74 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 7	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 20,064 20,165 90,645 30,979	69 89 03 08 54 19 85	Fr. 1,217,28 1,168,0° 1,354,7° 1,444,78 1,565,38 1,593,9° 1,957,22 1,845,88 1,757,60	Cts 88 51 73 78 11 76 833 89 833 50 78 10 20 42 84 97 94 74	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(\$92 (923) (923) (845) (140) (282) (472) (518) (091) (916) (776)	105 F F Cts. Cts	x Cts 737 88 808 17 2247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69 843 85
Februar	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25 730,77 668,80	.1 — 65 67 68 69 84 81 55 68 30 86 4 93 77 07 00 64	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6 63,7 52,0	Ct 42 44 42 44 42 44 44 4	s. Fr 3 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27, 5 32, 5 31,	881 36 481 97 874 48 955 21 121 43 382 33 629 98 355 28 091 22 330 —	3 74 77 77 820 822 1 77 83 82 84 85 82 93 1,12	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 20,064 20,165 20,645 30,979 21,333	69 89 03 08 54 19 85 90 18	Fr. 1,217,28 1,168,0° 1,354,7° 1,444,78 1,565,38 1,593,9° 1,957,2° 1,845,88 1,757,60 1,873,50°	Cts 888 511 73 78 11 76 833 89 833 50 78 10 220 42 844 97 74 24 87	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 3 3 2 2 2 2 2 2 2 2	(\$92 (923) (845) (140) (282) (472) (518) (091) (916) (776) (959)	105 105	r. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69 843 85 821 07
Februar	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25 730,77 668,80 491,76	.1 — 6567 6889 84481 5568 30 8664 93 8677 07 07 6483 24	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6 63,7 52,0 40,6	Ct 42 44 21 2 21 85 81 74 62 96 73 22 81 6 66 66 66 66 64 43 44 44	s. Fr 3 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27, 5 32, 5 31, 2 26,	. Ctall Section Ctall Section Ctall Section Section	3 74 77 72 9 82 1 77 73 82 83 84 85 86 82 93 1,12 93	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 20,064 20,165 30,979 21,333 16,833	69 89 03 08 54 19 85 90 18	Fr. 1,217,28 1,168,0° 1,354,7° 1,444,78 1,565,38 1,593,9° 1,957,22 1,845,88 1,757,60 1,873,5; 1,475,6;	Cts Cts S Cts Ct	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1892 923 845 140 ,282 ,472 ,518 ,091 ,916 ,776 ,959 ,331	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	r. Cts 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69 843 85 821 07
Februar	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25 730,77 668,80 491,76 422,11	1 — 65 65 68 69 84 81 55 68 30 86 64 93 77 07 00 64 83 24 88 43	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6 63,7 52,0 40,6 35,4	42 44 21 22 18 56 81 76 62 99 73 22 81 6 228 9 56 61 084 44 44 99	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27, 5 32, 5 31, 2 26, 5 22,	881 36 481 97 8874 49 955 21 121 43 382 33 629 95 355 28 091 22 330 — 352 36 636 38	3 747 77 72 89 89 81 77 73 89 80 80 81 80 82 99 1,12 90 90 83	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 20,064 20,165 20,645 30,979 21,333 16,833 19,357	69 89 03 08 54 19 85 90 18 96 71	Fr. 1,217,28 1,168,0° 1,354,7° 1,444,78 1,565,38 1,593,9° 1,957,2° 1,845,88 1,757,60 1,873,5° 1,475,6° 1,299,5°	Cts 88 51 73 78 111 76 833 89 833 50 78 10 20 42 84 97 04 74 24 87 333 92 557 47	1 1 1 2 2 2 2 2 3 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Fr. 923 ,845 ,140 ,282 ,472 ,518 ,091 ,916 ,776 ,959 ,331 ,053	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	*** Cts** 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69 843 85 821 07 269 — 060 67
Februar März April Mai Juni Juni August September Oktober November Dezember Total gegenüber 1891:	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25 730,77 668,80 491,76 422,11	.1 — 65 67 68 69 84 81 55 68 30 64 93 77 07 00 64 63 24 88 43 99 19	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6 63,7 52,0 40,6 35,4	Ct 42 44 221 22 18 5 18 7 662 96 73 22 81 6 661 06 06	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27, 5 32, 5 31, 2 26, 2 22, 0 307,	. Chi 881 36 481 97 481 97 481 955 21 121 48 382 382 355 28 29 355 28 360 37 352 3666 38 380 991 92	3 747 75 85 11 77 75 85 11 77 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 90,064 20,165 90,645 30,979 21,333 16,833 19,357	69 89 03 08 54 19 85 90 18 96 71	Fr. 1,217,26 1,168,0° 1,354,7° 1,444,78 1,565,36 1,593,9° 1,957,2° 1,845,88 1,757,66 1,873,5° 1,475,6° 1,299,5°	Cts 88 51 73 78 11 76 83 89 83 50 78 10 20 42 84 97 94 74 24 87 45 93	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(\$92 Fr. 923 ,845 ,140 ,282 ,472 ,518 ,091 ,916 ,776 ,959 ,331 ,053	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	*** Cts** 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69 843 85 821 07 269 — 060 67
Februar März	419,21 389,10 473,46 601,43 672,48 723,15 1,044,54 952,25 730,77 668,80 491,76 422,11	.1 — 65 67 68 69 84 81 55 68 30 64 93 77 07 00 64 63 24 88 43 99 19	28,8 28,8 34,0 40,6 45,3 48,3 67,8 75,6 63,7 52,0 40,6 35,4	Ct 42 44 221 22 18 5 18 7 662 96 73 22 81 6 661 06 06	s. Fr 6 19, 7 22, 6 25, 6 25, 8 26, 8 22, 1 24, 1 27, 5 32, 5 31, 2 26, 2 22, 0 307,	. Chi 881 36 481 97 481 97 481 955 21 121 48 382 382 355 28 29 355 28 360 37 352 3666 38 380 991 92	3 747 75 85 11 77 75 85 11 77 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	Fr. 49,353 27,667 21,351 76,707 21,417 20,064 20,165 20,645 30,979 21,333 16,833 19,357	69 89 03 08 54 19 85 90 18 96 71	Fr. 1,217,28 1,168,0° 1,354,7° 1,444,78 1,565,38 1,593,9° 1,957,2° 1,845,88 1,757,60 1,873,5° 1,475,6° 1,299,5°	Cts 88 51 73 78 11 76 83 89 83 50 78 10 20 42 84 97 94 74 24 87 45 93	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(\$92 Fr. 923 ,845 ,140 ,282 ,472 ,518 ,091 ,916 ,776 ,959 ,331 ,053	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	*** Cts** 737 88 808 17 247 88 439 92 623 53 452 09 746 40 848 69 843 85 821 07 269 — 060 67

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Pangaman	* Gepäck	* Vieh		Güter		Gegeni	iber 1891	der S	ordnung
	Personen	Сераск	vien	Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Zam	
1 Daniel Lab	50.012	208	coc	11 000	00 149	20.145	001	10 107	20	
1. Rorschach	58,213	40	606		22,143	33,145		1	30	9
2. Horn	21,890		121 963	7,677	6,037	13,714	,		85	33 47
3. Arbon					7,179	8,807		1	28	74
4. Egnach	24,417	55 510	525	,	4,036	5,354	l .			2
5. Romanshorn	120,837	510	7,732		40,076	163,139			20 00 00	
6. Uttweil			61	693	953	1,646				129
7. Kessweil			104	725	1,128	1,853		1	133	122
8. Güttingen		1 1	143		1,501	2,145	1000	l .		117
9. Altnau	16,005	1 1	230		956	1,288		1	121	139
10. Münsterlingen	21,156	1	180		5,329	5,920		1	91	66
11. Kreuzlingen	24,377	104	201	2,312	4,917	7,229				55
12. Konstanz	62,161	222	172		4,500	19,665		1 '	26	24
13. Emmishofen - Egelshofen	21,262	50	180		3,834	11,197				41
14. Tägerweilen		34	73		1,188	1,703		1		127
15. Ermatingen		1 1	530		1,957	3,553			62	96
16. Mannenbach	11,151	32	90		803	1,303				137
17. Berlingen	7,710	18	73		534	1,085			153	143
18. Steckborn	21,170	1 1	296		2,286	3,780			90	91
19. Mammern	13,712	26	127	340	642	982		1	128	148
20. Eschenz	8,190	17	229	784	825	1,600	+ 479	- 291	151	131
21. Stein am Rhein	20,515	61	597	2,781	3,481	6,262	- 1,011	- 695	96	64
22. Etzweilen	6,157	7	331	213	158	371	- 160	- 167	156	158
23. Hemmishofen	7,466	8	125	790	803	1,593	- 16	+ 80	154	132
24. Ramsen	10,476	13	1,546	1,470	330	1,800	- 183	+ 452	143	124
25 Arlen-Rielasingen	14,110	10	40	1,798	4,346	6,144	+ 851	+ 238	126	65
26. Singen	17,663	14	4,534	13,593	17,086	30,679	+ 998	+ 643	114	13
27. Stammheim	18,526	69	2,106	3,031	2,794	5,825	- 1,264	+ 525	108	68
28. Ossingen	10,569	25	927	824	853	1,677	- 1,067	+ 28	141	128
29. Thalheim-Altikon .	16,334	31	345	2,039	1,205	3,244	+ 2,012	+ 1,891	120	100
30. Dynhard		14	114	695	455	1,150			142	141
31. Seuzach	11,280	9	42	84	325	409			138	156
32. Oberwinterthur	18,911	45	38	564	4,204	4,768		+ 1,176	103	78
33. Amrisweil	61,137		3,246		9,608	17,744				27
34. Erlen	29,207		1,741	736	2,292	3,028			l .	101
35. Sulgen	42,082	95	819	1	1,721	3,954			ł.	86
36. Kradolf			52	1,155	2,657	3,812				90
37. Sitterthal	13,286	42	108	2,075	6,426	8,501				49
38. Bischofszell	34,320	173	1,893	2,155	5,661	7,816			0.00	52
39. Hauptweil	14,263	43	81	917	3,263	4,180		1.50	1	83
*						2,200				
Übertrag	960,378	3,043	31,321	223,582	178,492					

^{*} Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.

				,	Güter		Gegen	über 1891		ordnung tationen
	Personen	Gepäck	Vieh	Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag	960,378	3,043	31,321	223,582	178,492					
40. Arnegg	16,679	42	995	278	3,629	3.907			100100000	88
41. Gossau	24,367	38	542	416	2,457	2,873			7, 5,55	104
42. Bürglen	37,336	93	900	3,566	8,927	12,493	l	1		36
43. Weinfelden	62,384	266	2,617	3,744	7,231	10,975				43
44. Märstetten	32,355	56	2,749	5,291	8,787	14,078			54	31
45. Müllheim-Wigoltingen .	39,429	111	1,371	3,075	5,548	8,623		1		48
46. Felben	30,563	40	1,315	1,441	1,233	2,674				108
47. Frauenfeld	105,601	400	2,365	10,396	24,812	35,208			11	8
48. Islikon	43,455	67	282	795	1,099	1,894	,	100 00 000	38	120
49. Wiesendangen	49,186	21	208	468	1,079	1,547		25 3000000 000	37	133
50. Winterthur	415,083	1,437	4,664	43,645	104,668	148,313			2	3
51. Hettlingen	29,525	18	62	656	633	1,289		2	60	138
52. Henggart	28,735	93	898	1,435	1,301	2,736	+ 3,595		66	107
53. Andelfingen	36,795	107	1,012	2,280	3,159	5,439	+ 1,550	+ 1,231	47	72
54. Marthalen	32,102	93	1,103	3,106	3,825	6,931	+ 4,390		56	59
55. Dachsen	26,401	78	123	382	1,001	1,383	+ 2,955	+ 493	70	135
56. Schaffhausen .	79,169	542	4,620	38,057	22,235	60,292	- 885	- 3,131	22	5
57. Töss	17,909	57	13	4,916	17,803	22,719	+ 2,382	- 7,647	112	17
58. Wülflingen	13,746	13	49	5,188	9,358	14,546	+ 3,551	+ 2,271	127	29
59. Pfungen-Neftenbach	27,313	42	123	8,802	8,476	17,278	+ 1,288	- 3,746	68	28
60. Embrach-Rorbas	41,085	109	266	5,730	7,742	13,472	- 542	+ 587	41	34
61. Bülach	59,876	185	1,791	4,835	5,193	10,028	+ 2,063	- 3,541	29	44
62. Niederglatt	26,431	68	415	1,501	852	2,353	+ 2,299	- 291	69	112
63. Buchs (Zürich) .	4,562	11	39	112	181	293	+ 159	+ 43	158	161
64. Otelfingen . ·	12,095	41	137	1,922	363	2,285	- 452	+ 581	134	115
65. Würenlos	18,899	47	36	273	256	529	+ 466	- 74	104	153
66. Glattfelden	8,536	26	84	505	1,075	1,580	- 289	+ 270	148	134
67. Eglisau	30,542	196	1,885	2,952	1,809	4,761		+ 1,099	59	79
68. Zweidlen	2,664	6	81	591	1,854	2,445		+ 465	162	111
69. Weiach-Kaiserstuhl.	16,530	44	761	1,920	936	2,856		- 553	118	106
70. Rümikon	4,315	14	77	3,877	96	3,973		+ 1,354	159	85
71. Reckingen	5,969	6	7 3	4,984	847	5,831			157	69
72. Zurzach	18,898	102	556	1,701	1,915	3,616			105	94
73. Koblenz	20,622	23	934	5,922	5,350	11,272		100000000000000000000000000000000000000	95	40
74. Kemptthal	49,750	38	220	2,487	4,579	7,066		*	36	58
75. Effretikon	89,651	54	2,603	2,581	2,217	4,798		0 11 100	15	77
76. Illnau	20,858	54	552	935	2,529	3,464			94	98
77. Fehraltorf	17,991	51	511	952	2,036	2,988			111	103
78. Pfäffikon (Zürich)	38,129	140	623	3,463	10,545	14,008				32
Übertrag	2,595,914	7,872	68,976	408,762	466,128	,	-,-			

		Personen Gepäck Vieh			Gegenüber 189			Rangordnu der Station				
2	-	Personen	Gepäck	Vieh	Versandt	Empfang	Total	Pe	rsonen	Güter	Per- sonen- zahl	ach Güter- gewicht
		Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	A	Anzahl	Tonnen	Ī	-
	Übertrag	2,595,914	7,872	68,976	408,762	466,128	0.100		2 000			
79.	Kempten	21,264	153	216	1,614	4,786	6,400	+	2,332			62
80.	Wetzikon	14,527	41	79	1,215	3,403	4,618	+	756			81
81.	Hinweil	17,735	62	342	754	2,563	3,317	+	1,631			99
82.	Bassersdorf	29,070	68	232	371	1,677	2,048	-	758			118
83.	Kloten	23,751	118	177	1,083	1,911	2,994	+	3,468			102
84.	Seebach	2,113	12	3	2,256	2,574	4,830		143	,		76
85.	Affoltern b. H	4,295	8	24	41	312	353	+	541			160
86.	Regensdorf-Watt	10,413	20	80	217	378	595	+	1,369			152
87.	Buchs-Dällikon	8,893	12	41	100	155	255	+	357			162
88.	Dietlikon	32,143	18	84	999	1,662	2,661	+	4,642		1	109
0.00	Wallisellen	88,808	72	166	2,809	2,794	5,603	+	5,734		1	71
90.	Örlikon*)	231,453	162	235	6,517	25,098	31,615	+	20,355	+ 2,90	1	11
91.	Glattbrugg	14,868	30	77	131	569	700	-	810	- 22		150
92.	Rümlang	23,601	32	80	944	3,428	4,372	+	3,751			82
93.	Oberglatt	24,347	71	311	262	790	1,052	+	6,383	+ 59	0 76	145
94.	Niederhasli	8,256	36	122	147	257	404	+	641	- 25	3 150	157
95.	Dielsdorf	23,482	72	750	17,022	1,637	18,659	-	8,521	- 26,15	0 80	25
96.	Steinmaur	11,566	40	304	25,616	1,140	26,756	+	6,971	+ 24,21	0 136	15
97.	Schöfflisdorf	15,519	· 6 1	70	631	357	988	+	9,515	+ 76	7 122	147
98.	Niederweningen .	13,390	29	524	1,763	584	2,347	+	8,355	+ 1,76	9 129	113
99.	Zürich†	1,150,789	6,192	10,911	118,609	461,223	579,832	+1	92,345	+ 80,65	6 1	1
100.	Wiedikon-Aussersihl .	5,848	107	- 22		_		+	18,847	-	2 49	_
101.	Enge	160,706	285	218	2,548	5,128	7,676	+	2,327	- 13	8 4	54
102.	Wollishofen	50,254	53	76	30,347	39,317	09,664	+	1,791	+ 22,37	9 35	4
103.	Bendlikon (Kilchberg) .	93,853	51	94	418	1,331	1,749	-	3,277	+ 19	4 13	126
104.	Rüschlikon	67,841	87	76	700	3,412	4,112	+	4,807	+ 37	9 24	84
105.	Thalweil	123,039	156	208	3,448	17,516	20,964	-	9,020	+ 10	7 8	23
106.	Oberrieden	39,505	46	132	1,646	2,018	3,664	-	2,650	- 32	3 42	93
107.	Horgen	137,858	450	218	6,547	15,111	21,658	+	6,514	+ 75	3 6	19
108.	Au (Zürich)	19,714	64	114	10	478	488	-	277	+	8 100	134
109.	Wädensweil	121,646	476	527	11,551	20,455	32,006	-	4,723		8 9	10
110.	Richtersweil	84,550	255	722	6,801	14,226	21,027	+	6,948			21
111.	Pfäffikon(Schwyz)	21,773	40	203		i	6,784	+	999		1	60
112.		36,676	110			1	8,125	+	1,254		1	50
113.		29,475	51	1,071	1,739		5,861	+	3,190			67
114.		18,920	76	825	ł	1	1,641	+	864		9 102	130
115.		11,674	15			1	1,151	1+	1,477			140
116.		11,494	16		1	!	869	+	1,909		1	149
117.		22,795	48		l .	1	3,500	+	3,112			97
			78	1	I		7,174		10			56
118.	Näfels-Mollis	20,183	1 10				4.11.4	-	107	- 1.00	DI 370	()()

^{*)} Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen. †) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

120. Glarus 81,798 281 736 7,004 14,3 121. Ennenda 20,905 52 23 1,208 6,3 122. Midlödi 21,571 38 19 559 1,7 123. Schwanden 56,529 96 908 4,896 9,8 124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,4 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 3 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 132. Bonstetten 16,345 43	Güter		Gegenüber 1891			
Übertrag 5,474,001 17,625 92,730 672,642 1,120, 119. Netstall 10,588 50 178 1,935 53 120. Glar us 81,798 281 736 7,004 14,1 121. Ennenda 20,905 52 23 1,208 6,6 122. Midlödi 21,571 38 19 559 1,7 123. Schwanden 56,529 96 908 4,896 9,3 124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 0 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,4 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 129. Altsetetten 135,150 119 298 </th <th>ng Total</th> <th>Personen</th> <th>Güter</th> <th>Per- sonen- zahl</th> <th>Güter- gewicht</th>	ng Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht	
Übertrag 5,474,001 17,625 92,730 672,642 1,120, 119. Netstall 10,588 50 178 1,935 53 120. Glar us 81,798 281 736 7,004 14,1 121. Ennenda 20,905 52 23 1,208 6,6 122. Midödi 21,571 38 19 559 1,7 123. Schwanden 56,529 96 908 4,896 9,3 124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 0 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,4 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 129. Altstetten 135,150 119 298 <td>n Tonnen</td> <td>Anzahl</td> <td>Tonnen</td> <td> </td> <td></td>	n Tonnen	Anzahl	Tonnen			
119. Netstall			500000000000000000000000000000000000000			
121. Ennenda 20,905 52 23 1,208 6,3 122. Mitlödi 21,571 38 19 559 1,7 123. Schwanden 56,529 96 908 4,896 9,8 124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,7 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,7 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 3 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 132. Bonstetten 16,345 43 220 1,35 1,5 133. Hedingen 18,214 157	965 7,900	- 1,263	+ 896	140	51	
122. Mitlödi 21,571 38 19 559 1,7 123. Schwanden 56,529 96 908 4,896 9,3 124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,8 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,1 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 3 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 132. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 133. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 134. Affoltern 50,792 175 <td>345 21,349</td> <td>+ 7,930</td> <td>+ 596</td> <td>21</td> <td>20</td>	345 21,349	+ 7,930	+ 596	21	20	
123. Schwanden 56,529 96 908 4,896 9,4 124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,6 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,7 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,7 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 3 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,6 132. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 133. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 134. Affoltern 50,792 175	513 7,721	- 1,252	- 1,688	93	53	
124. Nidfurn-Haslen 19,974 25 36 519 1,7 125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,4 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,7 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 3 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,3 132. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 133. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 134. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 135. Mettmenstetten 32,027 117 <td>767 2,326</td> <td>+ 2,408</td> <td>- 73</td> <td>87</td> <td>114</td>	767 2,326	+ 2,408	- 73	87	114	
125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,4 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 39 2,4 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 132. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 133. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 134. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 135. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3.5 136. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 137. Zug 88,135 <td>452 14,348</td> <td>+ 5,661</td> <td>- 979</td> <td>31</td> <td>30</td>	452 14,348	+ 5,661	- 979	31	30	
125. Luchsingen 28,874 37 36 1,575 4,7 126. Diesbach 9,514 5 31 396 6 127. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,4 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 130. Urdorf 17,010 48 77 90 395 1,5 131. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 132. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 133. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 134. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 135. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3.5 136. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 137. Zug 88,135 <td>735 2,254</td> <td>+ 1,699</td> <td>- 231</td> <td>99</td> <td>116</td>	735 2,254	+ 1,699	- 231	99	116	
226. Diesbach 9,514 5 31 396 0 227. Rüti (Glarus) 7,198 7 59 395 1,3 128. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 129. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 30. Urdorf 17,010 48 77 90 3 31. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 32. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 32. Bonstetten 50,792 175 955 2,957 8,5 33. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3,5 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30	733 6,308	+ 1,956	+ 42	65	63	
28. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,3 29. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,3 30. Urdorf 17,010 48 77 90 3 31. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 32. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 32. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3,9 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,3 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,5 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 <td>1,023</td> <td>+ 1,217</td> <td>+ 308</td> <td>145</td> <td>146</td>	1,023	+ 1,217	+ 308	145	146	
28. Lintthal 23,573 45 166 1,384 2,7 29. Altstetten 135,150 119 298 7,563 16,5 30. Urdorf 17,010 48 77 90 3 31. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 32. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 32. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 33. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3.9 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,3 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,8 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5	1,800	+ 1,284		155	123	
30. Urdorf . 17,010 48 77 90 3 31. Birmensdorf . 32,697 58 214 1,339 2,4 32. Bonstetten . 16,345 43 220 1,335 1,5 33. Hedingen . 18,214 157 334 1,850 1,7 34. Affoltern . 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten . 32,027 117 301 1,718 3,5 36. Knonau . 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug . 88,135 343 1,483 13,965 30,9 38. Cham . 51,366 86 240 11,575 19,8 39. Rothkreuz . 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon . 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon . <t< td=""><td>550 3,934</td><td>+ 2,706</td><td>- 1,468</td><td>79</td><td>87</td></t<>	550 3,934	+ 2,706	- 1,468	79	87	
31. Birmensdorf 32,697 58 214 1,339 2,4 32. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,5 33. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,5 34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3,5 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,4 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,5 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern	23,837	+ 20,471	+ 8,434	7	16	
32. Bonstetten 16,345 43 220 1,335 1,7 33. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,7 34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,8 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3.9 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,4 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,5 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,6 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132	363 453	+ 17,010	+ 453	116	155	
33. Hedingen 18,214 157 334 1,850 1,734 34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,6 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3,9 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,6 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,3 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,5 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,9 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,8 45. Killwangen 28,651 35	438 3,777	+ 32,697	+ 3,777	53	92	
34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3.9 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,0 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,3 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,5 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,5 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 <td< td=""><td>200 2,535</td><td>+ 16,345</td><td>+ 2,535</td><td>119</td><td>110</td></td<>	200 2,535	+ 16,345	+ 2,535	119	110	
34. Affoltern 50,792 175 955 2,957 8,5 35. Mettmenstetten 32,027 117 301 1,718 3.9 36. Knonau 12,379 33 130 770 1,0 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,3 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,5 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,5 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 <td< td=""><td>711 3,561</td><td>+ 18,214</td><td>+ 3,561</td><td>110</td><td>95</td></td<>	711 3,561	+ 18,214	+ 3,561	110	95	
36. Knonau 12,379 33 130 770 1,0 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,8 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,8 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 16	987 11,944	+ 50,792	+ 11,944	34	38	
36. Knonau 12,379 33 130 770 1,0 37. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,8 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,8 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 16	959 5,677	+ 32,027	+ 5,677	57	70	
87. Zug 88,135 343 1,483 13,965 30,43 38. Cham 51,366 86 240 11,575 19,56 39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,9 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl <td>008 1,778</td> <td>+ 12,379</td> <td>+ 1,778</td> <td>132</td> <td>125</td>	008 1,778	+ 12,379	+ 1,778	132	125	
39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,9 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19		+ 88,135	+ 44,450	17	7	
39. Rothkreuz 38,802 39 262 2,477 3,5 40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19	942 31,517	+ 51,366	+ 31,517	33	12	
40. Gisikon 34,881 51 752 7,032 5,4 41. Ebikon 25,745 19 162 307 1,6 42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,9 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,5 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 5	6,421	+ 38,802	+ 6,421	44	61	
41. Ebikon	193 12,525	+ 34,881	+ 12,525	50	35	
42. Luzern 102,920 606 5,821 23,776 25,8 43. Schlieren 56,058 61 473 3,299 5,7 44. Dietikon 87,994 132 699 2,189 9,8 45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22.391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 3	382 1,989	+ 25,745		72	119	
44. Dietikon	924 49,700	+102,920	+ 49,700	12	6	
45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22.391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 3	736 9,035	+ 2,628	+ 436	32	46	
45. Killwangen 28,651 35 165 380 2 46. Wettingen 21,002 34 55 2,018 2,6 47. Baden-Oberstadt 22,391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 3	363 11,552	+ 4,745	- 4,515	18	39	
47. Baden-Oberstadt 22.391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 3	298 678	+ 4,339	- 214	67	151	
47. Baden-Oberstadt 22.391 51 103 9,120 2,8 48. Dätwyl 8,446 39 160 1,383 1,4 49. Mellingen 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 3	669 4,687	+ 738	- 638	92	80	
49. Mellingen . . 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl . . 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen . 8,093 19 53 687 8	372 11,992	+ 519	- 728	84	37	
49. Mellingen . . 20,451 92 640 3,471 1,5 50. Mägenwyl . . 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen . 8,093 19 53 687 3	182 2,865	+ 113	+ 401	149	105	
50. Mägenwyl 3,532 12 22 4,719 6 51. Othmarsingen 8,093 19 53 687 3	5,010	+ 1,126	- 167	97	75	
51. Othmarsingen 8,093 19 53 687	5,384	+ 88		161	71	
	1,066	+ 1,611	+ 353	152	144	
	11,135			52	42	
	231 354			146	159	
	329 1,863			81	121	
55. Baden	1			5	18	
Übertrag 6,882,538 21,517 112,815 805,881 1,344,4						

T		~			Güter		Gegenü	iber 1891	Rangordnung der Stationer		
	Personen	Gepäck	Vieh	Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht	
	Anzabl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Total	Anzahl	Tonnen	-		
Übertrag	6,882,538	21,517	112,815	805,881	1,344,453						
156. Turgi	73,743	61	533	3,138	3,956	7,094	+ 4,164	+ 836	23	57	
157. Siggenthal	18,618	75	256	7,599	1,875	9,474	+ 2,434	- 638	107	45	
158. Döttingen-Klingnau.	23,037	59	517	1,577	2,265	3,842	+ 3,600	+ 871	82	89	
159. Brugg	86,531	2 52	3,976	13,606	7,383	20,989	+ 3,217	+ 528	19	22	
160. Schinznach	17,178	48	90	447	694	1,141	+ 560	+ 251	115	142	
161. Wildegg	41,223	68	331	10,996	7,262	18,258	+ 1,068	+ 3,094	40	26	
162. Ruppersweil	26,040	16	32	2 59	1,053	1,312	+ 8,563	+ 25	71	136	
163. Aarau	90,188	342	2,235	15,492	12,886	28,378	- 547	- 459	14	14	
Bötzbergbahn und fremde Bahnen .	586,677	5,173	55,563	839,386	316,554	1,155,940	+ 67,092	+ 53,487			
Rundfahrten	390,015	Windows.			_	-	+105,500				
Transitverkehr	130,259	1,674	135,428	453,940	453,940	907,880	- 21,021	- 70,160			
Total	8,366,047	29,285	311,776	2,152,321	2,152,321						
							8				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

		der stbahn		der stbahn	Т	otal	Diff gegenü		
I. Direkter Verkehr der Nordostbahn.	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen		Güter Fonnen
Dampfboote auf dem Zürichsee	16,355	6,792	14,443	4,080	30,798	10,872	+ 7,187	+	3,322
Rigibahnen und Vierwaldstättersee	2,203		1,169		3,372		- 39,464	-	28,269
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	71,168	36,722	70,640	218,821	141,808	255,543	+ 12,868	+	4,707
Verein. Schweizerbahnen und weiter gelegene Bahnen §	245,584	78,850	226,923	75,865	472,507	154,715	+ 4,232	_	2,957
Tössthalbahn	9,823	13,496	12,137	6,636	21,960	20,132	1		315
Südostbahn	55,868	4,903	24,449	5,801	80,317	10,704	+ 20,925	+	2,864
Ütlibergbahn				,	_		- 50		
Sihlthalbahn	-	1,095		216	_	1,311		+	1,311
Gotthardbahn und Italien	32,087	26,167	32,616	86,927	64,703	113,094	+ 56,910		70,423
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	131,563	121,978	137,486	163,598	269,049	285,576		+	20,127
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	53,216	15,183	47,715	204,699	100,931	219,882	- 3,116	_	7,574
K. Württemberg. Staatsbahn *	7,919	3,269	10,040	20,335	17,959	23,604			516
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen*	7,068	7,152	4,545	34,660	11,613	41,812			12,066
Österreich-Ungarn via Arlberg	5,476	947	4,514	17,748	9,990	18,695			768
Total	638,330	316,554	586,677	839,386	1,225,007	1,155,940	+ 120,799	+	53,487
 § Verkehr der Stationen Zürich und Örlikon nach und von der Glatthallinie nicht inbegriffen. * Verkehr nach und von Romanshorn via Bodensee nicht inbegriffen. 	9						÷ .		
	Bötzb	der ergbahn	Bötzbe	h der ergbahn					
	und	weiter	und	weiter					
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen					
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.									
Zürichsee-Dampfboote	19	3,773	22	340	41	4,113	+ 12	+	709
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	11,141	27,356	13,391	11,387	24,532	38,743	+ 445	-	4,767
Tössthalbahn	62	1,649	59	162	121	1,811	+ 5	-	561
Südostbahn	11,247	1,632	621	91	11,868	1,723	+ 382	-	1,066
Sihlthalbahn	-	277		9		286		+	286
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	479	1,027	265	459	744	1,486	+ 93	+	151
Gr. Bad. Bahn	68	269	3	461	71	730	+ 25	-	1,573
K. Württemberg. Staatsbahn	17	6		12	17	18	- 14	-	22
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	494	617	377	5,954	871	6.571	+ 2	+	1,529
Österreich-Ungarn via Arlberg	4,462	2,408	3,211	9,926	7,673	12,334	+ 688	-	2,206
Übertrag .	27,989	39,014	17,949	28,801	45,938	67,815			

	Von den Schweize und v	erbahnen	Schweiz	n Verein. erbahnen weiter	Т	otal	Di gegeni	ferer iber	
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen		Güter Fonnen
Übertrag .	27,989	39,014	17,949	28,801	45,938	67,815			
Zürichsee-Dampfboote		569		578	-	1,147	_	-	37
Vereinigte Schweizerbahnen	3,009	534	2,499	184	5,508	718	- 26	[-	658
Tössthalbahn	143	688	176	205	319	893	- 9) -	119
Südostbahn	8,563	1,029	2,121	233	10,684	1,262	+ 1,25	+	370
Sihlthalbahn	-	74	_	57	_	131		+	131
Gotthardbahn und Italien	3,226	4,395	2,967	26,094	6,193	30,489	+ 1,89	3 +	11,753
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	12,198	28,918	10,517	32,304	22,715	61,222	+ 3,13	1 -	5,483
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	656	3,749	679	120,737	1,335	124,486		1 -	5,313
K. Württemberg. Staatsbahn	21	993	13	11,292	34	12,285		3 -	1,487
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen		866		3,392	_	4,258		_	2,170
Österreich-Ungarn via Arlberg		7	_ = *	88		95		+	17
				~					
			111						
	Von	ı der	Nach	der	100				
	Tösstl	albahn	Tösstl	nalbahn					
Zürichsee-Dampfboote		51		84		135		+	36
Südostbahn		1		2		3	_	+	3
Sihlthalbahn		420				420		+	420
Gotthardbahn	4	223	7	670	11	893	_	3 -	311
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	4	806	7	1,638	11	2,444		2 +	112
Gr. Bad. Bahn	7	80	•	9,930		10,010			2,310
GI. Dad. Daini		00		9,950		10,010			2,010
		9		13					
	Von	der	Nacl	n der					
		stbahn	200.000	stbahn					
Zürichsee-Dampfboote				4		4			4
Sihlthalbahn		4		4		4		+	-
Gotthardbahn		1		5	10	6	-	+	6 226
	4		6	9.40	10		- 50		
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	161	. 62	3,870	349	4,031	411			167
Gr. Bad. Bahn	246	285	13,482	130	13,728	415			205
K. Württemberg. Staatsbahn	-	· ·	3,852		3,852		- 2,098		
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	59		2,776	_	2,835	-	+ 7		
Österreich-Ungarn via Arlberg	38	_	932		. 970		- 298	5	-
Übertrag .	56,321	82,765	61,853	236,777	118,174	319,542			
		,	,			,			

· ·		otthard Italien		Gotthard Italien	Т	otal		Dif gegenü		
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	P	ersonen		Güter Tonnen
Übertrag .	56,321	82,765	61,853	236,777	118,174	319,542				
Zürichsee-Dampfboote	_	90	_	97	_	187		-	-	43
Centralbahn		_	_		_		-	3		
Badische Bahn und weiter	80	10,714	164	14,783	244	25,497	-	47	+	4,339
Württemberg	309	7,053	520	1,692	829	8,745	-	34	+	1,511
Bayern und weiter	176	4,337	123	6,108	299	10,445	-	56	-	1,664
Oesterreich und weiter via Arlberg	8	_	_	_	8	_	+	2		-
	Schweiz.	n der Centralbahn weiter	Schweiz.	h der Centralbahn weiter	7					
Zürichsee-Dampfboote	_	1,266	_	895		2,161		*****	+	133
Aarg. Südbahn	235	930	619	1,018	854	1,948	+	414	+	849
Schweizerische Seethalbahn	1,334	605	1,692	222	3,026	827	+	582	+	25
Gotthardbahn und Italien	_	182		1,972	-	2,154		-	+	579
Gr. Bad. Bahn	1,119	592	865	3,741	1,984	4,333	-	76	+	1,351
K. Württemberg. Staatsbahn	194	21,251	225	1,439	419	22,690	+	33	+	14,054
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	729	10,498	941	24,245	1,670	34,743	-	1,448		2,662
Österreich-Ungarn via Arlberg	1,244	3,347	1,488	16,588	2,732	19,935	+	353	-	9,200
		n der en Bahn		h der en Bahn	×					
Zürichsee-Dampfboote		486		7	_	493			+	108
Bayern und Oesterreich	11	240	9		20	240		5	+	180
Total des Transitverkehrs	61,760	144,356	68,499	309,584	130,259	453,940	-	21,021*	-	35,080
Gesamttotal	700,090	460,910	655,176	1,148,970	1,355,266	1,609,880	+	99,778	+	18,407

^{*} Inbegriffen Wegfall von Z. Z. L. 18,855 31,486.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Pe	rsonen	G	lüter	Distanz	Per	rsonen	G	üter
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
					Übertrag	7,274,193	103,257,415	942,116	21,731,381
§ ·	3,561	3,561	1,850	1,850	41	23,955	982,155	16,126	661,166
2	68,837	137,674	5,847	11,694	42	17,168	721,056	12,197	512,274
3	171,903	515,709	8,694	26,082	43	33,686	1,448,498	11,034	474,462
4	465,411	1,861,644	22,427	89,708	44	10,035	441,540	13,828	608,432
5	978,121	4,890,605	15,227	76,135	45	30,501	1,372,545	62,133	2,795,985
6	381,445	2,288,670	43,517	261,102	46	16,930	778,780	134,565	6,189,990
7	393,369	2,753,583	18,860	132,020	47	16,347	768,309	6,183	290,601
8	305,019	2,440,152	16,583	132,664	48	4,919	236,112	4,646	223,008
9	466,710	4,200,390	21,449	193,041	49	14,335	702,415	25,747	1,261,603
10	214,383	2,143,830	8,873	88,730	50	213,130	10,656,500	136,598	6,829,900
11	371,319	4,084,509	26,491	291,401	51	15,094	769,794	41,756	2,129,556
12	206,580	2,478,960	15,191	182,292	52	16,173	840,996	25,536	1,327,872
13	267,410	3,476,330	11,332	147,316	53	8,207	434,971	6,761	358,333
14	178,710	2,501,940	13,721	192,094	54	17,298	934,092	11,669	630,126
15	132,472	1,987,080	40,670	610,050	55	8,767	482,185	4,580	251,900
16	149,018	2,384,288	8,647	138,352	56	22,982	1,286,992	27,903	1,562,568
17	172,897	2,939,249	13,485	229,245	57	80,245	4,573,965	24,224	1,380,768
18	176,754	3,181,572	27,185	489,330	58	71,649	4,155,642	18,075	1,048,350
19	129,134	2,453,546	30,903	587,157	59	5,640	332,760	12,297	725,523
20	59,187	1,183,740	11,510	230,200	60	8,680	520,800	3,254	195,240
21	146,389	3,074,169	16,970	356,370	61	2,298	140,178	4,727	288,347
22	83,946	1,846,812	45,591	1,003,002	62	14,504	899,248	8,485	526,070
23	228,293	5,250,739	19,778	454,894	63	2,472	155,736	11,923	751,149
24	56,457	1,354,968	16,007	384,168	64	5,264	336,896	4,350	278,400
25	148,812	3,720,300	19,850	496,250	65	9,018	586,170	5,601	364,065
26	52,314	1,360,164	7,189	186,914	66	6,675	440,550	5,270	347,820
27	440,732	11,899,764	44,330	1,196,910	67	96,893	6,491,831	29,825	1,998,275
28	112,562	3,151,736	34,231	958,468	68	1.810	123,080	6,671	453,628
29	105,131	3,048,799	11,915	345,535	69	31,772	2,192,268	9,272	639,768
30	96,707	2,901,210	23,526	705,780	70	3,259	228,130	34,939	2,445,730
31	24,474	758,694	8,841	274,071	71	8,381	595,051	7,011	497,781
32	170,856	5,467,392	176,939	5,662,048	72	6,094	438,768	20,696	1,490,112
33	31,573	1,041,909	18,122	598,026	73	8,849	645,977	17,980	1,312,540
34	82,659	2,810,406	49,760	1,691,840	74	9,009	666,666	7,963	589,262
35	19,467	681,345	8,185	286,475	75	1,423	106,725	3,454	259,050
36	22,390	806,040	7,305	262,980	76	28,131	2,137,956	3,520	267,520
37	14,551	538,387	3,547	131,239	77	8,521	656,117	28,236	2,174,172
38	31,166	1,184,308	29,992	1,139,696	78	716	55,848	6,318	492,804
39	85,719	3,343,041	16,788	654,732	79	3,595	284,005	4,856	383,624
40	27,755	1,110,200	20,788	831,520	80	1,878	150,240	1,926	154,080
Übertrag	7,274,193	103,257,415	942,116	21,731,381	Übertrag	8,160,496	153,028,962	1,764,251	66,903,235

_ 49 _

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Per	sonen	G	üter	Distanz	Pe	rsonen		Jüter
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	8,160,496	153,028,962	1,764,251	66,903,235	Übertrag	8,330,850	169,039,222	2,018,373	91,898,062
81	8,163	661,203	7,668	621,108	121	378	45,738	2,195	265,595
82	3,589	294,298	3,334	273,388	122	885	107,970	5,525	674,050
83	37,313	3,096,979	36,736	3,049,088	123	183	22,509	277	34,071
84	2,982	250,488	5,227	439,068	124	6,956	862,544	4,850	601,400
85	3,314	281,690	1,670	141,950	125	3,581	447,625	1,543	192,875
86	1,723	148,178	6,938	596,668	126	323	40,698	78,053	9,834,678
87	747	64,989	2,343	203,841	127	383	48,641	1,720	218,440
88	3,206	282,128	2,154	189,552	128	1,414	180,992	689	88,192
89	21,301	1,895,789	17,936	1,596,304	129	225	29,025	229	29,541
90	303	27,270	1,827	164,430	130	173	22,490	437	56,810
91	2,316	210,756	3,392	308,672	131	112	14,672	1,238	162,178
92	4,966	456,872	1,426	131,192	132	4,713	622,116	51	6,732
93	1,138	105,834	4,747	441,471	133	1,274	169,442	18,656	2,481,248
94	10,919	1,026,386	6,984	656,496	134	207	27,738	568	76,112
95	3,475	330,125	2,230	211,850	135	53	7,155	121	16,335
96	1,120	107,520	1,995	191,520	136	687	93,432	740	100,640
97	9,281	900,257	11,118	1,078,446	137	167	22,879	778	106,586
98	324	31,752	1,210	118,580	138	441	60,858	39	5,382
99	511	50,589	10,660	1,055,340	139	229	31,831	1,407	195,573
100	2,513	251,300	8,672	867,200	140	303	42,420	3,208	449,120
101	2,356	237,956	4,769	481,669	141	143	20,163	276	38,916
102	4,137	421,974	594	60,588	142	. 28	3,976	4	568
103	447	46,041	3,500	360,500	143	157	22,451	118	16,874
104	753	78,312	1,901	197,704	144	162	23,328	520	74,880
105	614	64,470	15,309	1,607,445	145	90	13,050	5	725
106	6,176	654,656	3,159	334,854	146	4,363	636,998	314	45,844
107	22,162	2,371,334	20,634	2,207,838	147	316	46,452	965	141,855
108	956	103,248	22,179	2,395,332	148	4 17	2,516	28	4,144
109	656	71,504	1,638	178,542	149	40	5,960	17	2,533
110	1,177	129,470	5,838	642,180	150	4,210	631,500	6,135	920,250
Ш	1,109	123,099	858	95,238	151	401	60,551	60	9,060
112	206	23,072	868	97,216	152	199	30,248	106	16,112
113	1,020	115,260	714	80,682	153	11	1,683	1	153
114	2,812	320,568	2,700	307,800	154	42	6,468	1,393	214,522
115	240	27,600	23,134	2,660,410	155	63	9,765	51	7,905
116	597	69,252	2,115	245,340	156	381	59,436	193	30,108
117	39	4,563	595	69,615	157	3	471	450	70,650
118	4,419	521,442	1,905	224,790	158	164	25,912	153	24,174
119	844	100,436	2,480	295,120	159	3	477	5	795
120	430	51,600	965	115,800	160	5	800	6	960
Übertrac	8,330,850	169,039,222	2,018,373	91,898,062	Übertrag	8,364,335	173,542,202	2,151,497	109,114,648

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Per	sonen	G	üter	Distanz	Per	rsonen	G	lüter
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	8,364,335	173,542,202	2,151,497	109,114,648	Übertrag	8,365,967	173,812,389	2,152,321	109,249,212
161	153	24,633	234	37,674	181	1	181		
162	6	972	7	1,134	182				
163	. 1	163		_	183				
164	624	102,336	506	82,984	184				
165	312	51,480	60	9,900	185	1	185		
166			4	664	186	1	186		
167	5	835	3	501	187				
168	41	6,888	3	504	188				
169	446	75,374		_	189				
170	38	6,460	3	510	190	3	570		
171	1	171	1	171	191	1		-	
172	_	_		_	192	28	5,376		
173	2	346	1	173	193	_			
174		·	1	174	194				
175	1	175	1	175	195				
176	1	176	_	_	196				_
177		1			197		_	_	
178	1	178	_		198				_
179					199	_			
180	_	_		-	200	-			_
Übertrag	8,365,967	173,812,389	2,152,321	109,249,212	207	1 44	207 9,240 225		_
	п				225	1 0 200 047		0.150.201	109,249,215
					Total	8,366,047	173,82 59	2,152,321	109,249,21
			8.7						
				9		2			
		- >,							
				4				28	
	8								
					x -	× 0			
									-
				8	6				
			I		1				1

8. Verkehr nach den Warengattungen.

	1891	1892	Gegenül	per 1891
A. Lebens- und Genussmittel:	1001	1004	mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande		101010		
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	205,689	194,840	_	10,84
2. Mehl und Mühlenfabrikate	49,749	49,163		58
3. Kartoffeln	25,532	29,103	3,571	
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	7,428	8,327	899	
5. Baumfrüchte	31,605	52,089	20,484	_
6. Weintrauben zur Weinbereitung	5,403	9,246	3,843	
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildbret	12,898	5,861		7,03
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	13,111	15,036	1,925	
9. Eier	4,465	5,246	781	
10. Kaffee	4,153	4,405	252	
11. Kaffee-Surrogate	4,250	3,992	-	25
12. Zucker, raffiniert	20,348	24,001	3,653	
13. Rohzucker	827	897	70	
14. Tabak, roh und fabriziert	2,987	3,265	278	
14. Labak, foli uliu labitziett		405,471		
II. In flüssigem Zustande	388,445		17,026	
15. Milch, einschliesslich kondensierte	10,611	17,854	7,243	-
16. Wein und Most, Speiseessig	61,665	76,915	15,250	THE REAL PROPERTY.
17. Bier	27,305	29,291	1,986	
18. Branntwein und Liqueur	1,860	2,545	685	antonio
19. Mineralwasser	2,608	2,859	251	
b) Gebrauchsmittel	104,049	129,464	25,415	**************************************
20. Hausrat und Effekten	18,044	19,644	1,600	-
21. Bücher, Kunstgegenstände	2,717	3,102	385	No.
21. Ducher, Kunstgegenstande				
· -	20,761	22,746	1,985	
P. P	513,255	557,681	44,426	
B. Brennmaterialien:	E 4 0 1 9	51 000		9.09
22. Brennholz und Holzkohlen	54,813	51,880		2,93
23. Torf	6,753	4,920		1,83
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	412,570	370,337		42,23
	474,136	427,137		46,999
Baumaterialien :		150000	0 10 10 1	
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	121,442	156,872	35,430	-
26. Backsteine, Ziegel	49,081	56,841	7,760	(marks)
27. Dachschiefer	4,476	4,207		26
28. Kalksteine, Gypssteine	6,258	6,690	432	ARMOND TO
29. Kalk und Gyps	30,088	38,738	8,650	_
30. Cement, Trass	46,354	51,089	4,735	_
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	6,253	6,752	499	
32. Asphalt	4,669	2,743		1,92
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	8,660	8,917	257	_
34. Bauholz, Sägewaren, Schwellen, Telegraphenstangen	134,645	102,879	_	31,76
, and a start of the start of t	411,926	435,728	23,802	
- I			THE REAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN	
Übertrag . 1	1,399,317	1,420,546	21,229	-

Verkehr nach den Warengattungen.

	1891	1892	Gegenüb	er 1891
	1991	1892	mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag .	1,399,317	1,420,546	21,229	
D. Metallindustrie:	20,000	39,244		CA
35. Eisen, roh und alt, Erze	39,888 52,224	54,776	2,552	64
36. Eisen, fabriziert (Art. des SpTarifs II)	10,403	9,329	4,002	1,07
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	19,509	23,995	4,486	1,0%
38. Eisenwaren (Art. des SpTarifs I)	5,259	6,545	1,286	
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	5,259	5,820	1,200	17
40. Maschinen, zusammengesetzte			110	14
41. Maschinenteile	26,062	26,172		
c. Textilindustrie: a) in Baumwolle.	159,344	165,881	6,537	
42. Baumwolle, roh	20,192	20,082	-	11
43. Baumwollgarn und -Tücher, roh	32,854	32,960	106	
44. Baumwollstoffe und -Waren	21,433	21,619	186	
45. Baumwollabfälle.	6,538	7,771	1,233	-
	81,017	82,432	1,415	
b) in Leinen, Hanf, etc.	4,460	3,579		88
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf 47. Garne, Stoffe und Waren von Flachs, Hanf, etc	4,394	4,570	176	
				PI
c) in Seide.	8,854	8,149		70
48. Seidenabfälle, Cocons	453	363	_	9
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	8,095	10,517	2,422	
d) in Wolle.	8,548	10,880	2,332	_
50. Wolle, roh und Wollabfälle	3,697	3,325		37
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaren	6,385	7,299	914	and the last
	10,082	10,624	542	
F. Gerberei:	108,501	112,085	3,584	_
52. Felle und Häute	6,405	7,050	645	
70 D: 1	6,619	7,230	611	
	448	455	7	
	5,536	6.120	584	
55. Leder und Lederwaren				
3. Glas- und Tonwarenfabrikation:	19,008	20,855	1,847	
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (SpTarif I)	3,440	3,731	291	
57. ", Hohlglaswaren (SpTarif II)	6,120	7,999	1,879	
58. Tonwaren (SpTarif II)	4,268	4,405	137	
59. Tonröhren aller Art	3,386	3,860	474	
H. Papierfabrikation:	17,214	19,995	2,781	
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff) Papier-				is.
späne	15,678	14,563		1,11
61. Papier und Carton (A u. B)	7,998	10,462	2,464	
62. Packpapier, Packpappe (SpTarif I) .	4,268	5,053	785	
I. Strohindustrie,	27,944	30,078	2,134	
63. Strohwaren aller Art	657	557		10
$\ddot{ ext{U}} ext{bertrag}$.	1,731,985	1,769,997	38,012	
		: = 0 T T T O O O O O	0 D (T o T 2 H 40/	-

Verkehr nach den Warengattungen.

	4001	1800	Gegenüb	er 1891
	1891	1892	mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	1,731,985	1,769,997	38,012	_
K. Holzindustrie.				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fass-			п	
dauben	26,247	22,981	-	3,260
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	3,369	3,541	172	-
66. Holzwaren	6,075	7,048	973	
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:	35.691	33,570	Distriction Control Control Con-	2,12
67. Farben und Farbwaren	5,273	5,719	446	
68. Farbholz	1,342	1,393	51	
69. Farberden	2,497	2,120		37
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate,	_,			
Erdsalze und dergl	5,604	7,151	1,547	_
71. Soda	11,267	10,909		35
72. Salz (Koch- und Viehsalz).	17,373	18,437	1,064	
73. Säuren, Laugen, Beizen	11,562	13,292	1,730	
74. Weinstein und Weinhefe	472	750	278	
75. Fett und Fettwaren, Seifen, Kerzen	10,233	11,251	1,018	
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar u. dgl	1,989	1,897		9
77. Stärke, Stärkemehl	3,625	3,782	157	_
78. Chinarinde	3	2	- 101	
79. Mineralöle (Petroleum)	17,219	22,914	5,695	
00 77 1111 7 51	7,119	8,724	1,605	
80. Vegetabilische Ole	4,866	5,440	574	
_	421	944	523	
	678	967	289	
82b. (95.) Zündwaren			209	
83. Sprit	8,631	7,977 42,798		65
84. Erden aller Art (Sand und Kies) ausschliessl. Farbenerden	30,423		12,375	
85. Eis	912	4,450	3,538	
86. Heu und Stroh	9,151	13,331	4,180	
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller	0.000	0.004	1 000	
Art	2,328	3,331	1,003	_
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	2,669	3,035	366	_
89. Düngmittel aller Art	43,668	49,296	5,628	,
M. Hülfsmittel zum Transport:	199,325	239,910	40,585	THE RESIDENCE STREET, SALES
90. Fahrzeuge	16,042	12,575		3,46
91. Leere Gebinde und Emballagen	20,435	22,633	2,198	
N. Nicht rubrizierte Waren:	36.477	35,208		1,26
92. Einzelsendungen	8,042	8,544	502	
93. Sammelladungen	7,104	15,065	7,961	
94. Übrige Wagenladungen	11,825	5,588	1,001	6,23
or. ourige wagemadungen	-		2.000	0,40
T) ' ("	26,971	29,197	2,226	_
Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen	25,559	44,439	18,880	
Total .	52,530	73,636	21,106	
Gesamttotal .	2,056,008	2,152,321	96,313	

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

schnittl.			Kommen	£	:	:								Einnahmen
Bahn-		:	:	Personen	Gepäck	Güter	per	per Wagen-		per	per Bahnkilometer	ometer		per
länge	Fersonen	Gepack	Guter	Personen- kilometer	per Tonnen- kilometer	per Tonnen- kilometer	Zugskilometer	achsenkilom.	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	Bahnkilom.
Kilometer	r Anzahl	Tonnen	Tonnen	Cts.	Cts.	Cts.	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	113,000	-	29,000	5.52	Ì	15.95	-	I	6,239	501	09	4,625	11,425	254
		Ī	34,000	6.04	I	16.59			7,860	521	159	5,640	14,180	238
		1	58,013	5.02	l	13.32	1	1	8,776	614	198	7,724	17,312	563
1858 156.5			49,603	5.08		14.67	1	and the	9,458	653	294	7,277	17,682	520
	198,093	I	62,456	5.20	1	15.25	1	21.25	10,305	909	371	9,526	20,808	430
178	192,862		87,353	5.32	1	14.56	1	22.44	10,265	219	545	12,720	24,144	2,057
	220,056	1	134,433	5.20	1	12.92	2. 06	21.71	11,433	651	404	17,364	29,852	1,953
	237,963	1	139,487	5.10	1	12.35	6. 19	20.54	12,129	089	479	17,268	30,556	2,145
	247,411	1,390	124,216	5.17	49.16	12.84	6. 01	20.33	12,802	685	503	15,994	29,981	2,515
	247,176	1,313	119,716	5.10	50.62	12.27		19.10	12,603	665	521	14,690	28,479	2,896
	275,700	1,394	147,790	4.72	49.13	11.25		19.41	13,567	685	574	16,633	31,459	1,788
	251,166	1,332	179,113	4.95	49.00	10.80		18.23	12,424	652	099	19,480	33,216	1,632
	252,347	1,407	180,503	4.93	50.40	11.60		17.14	12,408	712	671	21,039	34,830	1,732
	280,449	1,491	234,547	4.83	49.80	10.20	5. 66	17.36	13,534	744	601	24,008	38,887	2,626
	294,430	1,485	190,885	4.67	50.20	11.00		17.17	13,738	746	571	21,016	36,071	2,821
	275,163	1,709	197,978	4.72	48.00	10.80		17.27	12,988	822	599	21,408	35,817	2,386
	343,017	1,479	261,567	4.38	51.40	10.40		18.65	15,018	192	875	27,315	43,969	3,215
	361,429	1.595	234,098	4.43	53.20	10.00		17.46	16,010	849	292	23,520	41,144	4,293
	385,046	1,790	250,930	4.44	53.20	10.00		16.58	17,092	954	641	25,030	43,717	6,294
	409,295	1,833	270,733	4.36	52.00	9.80		16.95	17,857	954	622	26,385	45,818	9,416
	426,390	1,798	268,016	4.28	51.40	10.00		16.16	18,247	923	620	26,745	46,535	12,360
	362,118	1,376	220,083	4.18	53.20	9.80		16.28	15,150	732	519	21,565	32,966	5,972
	280,533	1,148	185,044	4.46	53.66	10.04		17.68	12,519	616	521	18,584	32,240	2,053
	265,108	1,140	171,173	4.40	53.84	10.37		18.32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982
	251,578	1,158	167,377	4.48	54.32	10.39		19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031
	226,700	1,115	153,025	4.52	55.15	10.27		19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833
	205,463	1,017	132,836	4.51	55.77	10.27		19.45	9,274	299	358	13,618	23,817	1,770
	205,808	1,036	144,206	4.55	56.08	10.11		19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963
	243,308	1,124	146,610	4.41	56.30	9.79	5. 57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992
	201,292	1,123	144,703	4.50	56.43	9.47	5.03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905
	211,450	1,189	144,014	4.48	56.90	9.13	4.89	18.81	9,474	929	543	13,149	23,842	2,445
	209,269	1,198	148,955	4.46	61.85	9.20	4.86	18.83	9,334	741	299	13,795	24,437	2,427
	213,280	1,178	151,065	4.44	61.78	9.12	4. 76	18.30	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665
	218,533	1,216	172,516	4.43	59.25	8.77	4.87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685
	236,002	1,333	178,904	4.46	56.33	8.92	5. 00	18.73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685
	250,947	1,387	180,508	4.45	56.43	9.09	4.80	18.57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616
	253,182	1,428	182,291	4.37	56.40	9.00	4.55	18.01	11,055	805	464	16.571	28.895	1.651
1809 622	F 70 7 MO										1	1 - 1		- 1006-

* Der Titel: "Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer" wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz, nämlich das frühere mit 571 und die demselben vom 1. Januar 1892 an einverleibte Linie Zürichbezw. Altstetten-Zug-Luzern mit 62 Kilometer, zusammen 633 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Zu erinnern ist auch hier, dass bei der Luzernerlinie im Vorjahr, da sie noch eine selbständige Unternehmung bildete, die Bahnlänge bis Zürich mit 67 Kilometer, im Berichtsjahr zufolge der erfolgten Einverleibung ins Nordostbahnnetz, nur bis Altstetten mit 62 Kilometer berechnet ist, was bei Vergleichung der auf die Bahnlänge bezogenen Durchschnittsziffern im Auge behalten werden muss.

Die durchschnittliche Länge dieses Betriebsnetzes stieg von 692 Kilometer im Jahr 1891 auf 702 Kilometer im Berichtsjahr, nämlich um 4 Kilometer für die im Vorjahr nur ab 12. August 1891 in Berechnung gezogene 7 Kilometer lange Linie Dielsdorf-Niederweningen und um 11 Kilometer infolge Eröffnung der 26 Kilometer langen Linie Koblenz-Stein am 1. August 1892, wogegen das Stück Altstetten-Zürich mit 5 Kilometer in Wegfall kommt.

1. Ausgaben.

3	891						31	892	
Bet Bahnlänge	riebene 692 K						Bet Bahnlänge	riebene 702 K	
Fr.	Cts.	Prozente					Fr.	Cts.	Prozente
492,951	21	3.86	I. Allgemeine Verwaltung	. 1			488,564	49	3.66
2,577,385	85	20.16	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn				2,751,465	40	20.63
3,977,616	21	31.12	III. Expeditions- und Zugsdienst .	,		."	4,139,614	36	31.05
4,178,116	81	32.69	IV. Fahrdienst				4,307,896	85	32.31
1,555,691		12.17	V. Verschiedene Ausgaben				1,646,662	78	12.35
12,781,761	08	100	Totalausgaben				13,334.203	88	100
Marie Control of the	-							*****************	

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Bahnbetriebes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres ergiebt eine Vermehrung von Fr. 552,442.80 Cts.

Es hätte sich fragen können, ob nicht in dieser Gegenüberstellung, um richtige Vergleichsziffern zu erhalten, die Posten der 1891er Rechnung um diejenigen Beträge zu vermehren seien, welche im Jahr 1891 direkt der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern belastet worden sind, mit Ausnahme des Pachtzinses von Fr. 50,000. — für Mitbenutzung der Strecke Zürich-Altstetten, welcher im Berichtsjahr überhaupt aus den Rechnungen verschwindet; die Plus-Ziffer im Total würde dann noch Fr. 356,259.03 Cts. betragen. Dieses Verfahren hätte indes Komplikationen zur Folge, weil auch die Verkehrsziffern des Jahres 1891 entsprechend rektifiziert und die Durchschnittsziffern früherer Jahre in der Tabelle b, sowie die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben für eine Reihe von Jahren zurück umgerechnet werden müssten, weshalb davon Umgang genommen wurde. Dagegen soll bei Besprechung der einzelnen Ausgaben-Titel hierauf Rücksicht genommen werden.

Der Ausgaben-Vermehrung von Fr. 552,442.80 Cts. geht parallel eine Vermehrung der Fahrleistungen um 189,384 Zugskilometer, wodurch jene in erster Linie erklärt wird. Vergleicht man die Ausgaben mit der nutzbringenden Leistung, so ergiebt sich, dass der Betrieb im Berichtsjahr pro Zugskilometer Fr. 2.76 Cts. (1891: Fr. 2.75 Cts.), pro Lokomotivkilometer Fr. 2.58 Cts. (1891: Fr. 2.58 Cts.) und pro Wagenachskilometer 11,15 Cts. (1891: 10,71 Cts.) gekostet hat, also hinsichtlich der Zugs- und namentlich der Wagenachskilometer teurer geworden ist.

Zu den einzelnen Rechnungsrubriken machen wir nachstehende Bemerkungen:

I. Allgemeine Verwaltung. Dieser Titel ist der einzige, welcher nicht an den Mehrausgaben partizipiert, im Gegenteil eine Minderausgabe von Fr. 4,386 aufweist. Während nämlich für Sitzungsgelder des Verwaltungsrates und seiner Kommissionen, für Wiederbesetzung der zweiten Buchhalterstelle und für Anstellung eines weitern Gehülfen auf dem Rechnungsbureau, sowie für Gehaltserhöhungen etwa Fr. 5800. — mehr verausgabt wurden und der Anteil der Nordostbahn an den Konferenzkosten des schweizerischen Eisenbahnverbandes sich um Fr. 2000. — geringer stellte, betrug die Vergütung der Bauconti für administrative Bauleitung Fr. 8400 mehr, so dass die bezeichnete Minderausgabe bleibt.

II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. Die Mehrausgabe auf diesem Titel beträgt Fr. 174,079. 55 Cts. Zieht man hievon ab diejenigen Beträge, welche im Jahr 1891 direkt der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern belastet worden sind, oder vermehrt man die zur Vergleichung herangezogenen 1891er Ziffern um die nämlichen Posten, was auf dasselbe herauskommt, so bleibt noch eine Mehrausgabe von Fr. 53,500. —, welche wie folgt begründet wird: Anstellung von Bahnwärtern für die am 1. August 1892 eröffnete Linie Koblenz-Stein, Anstellung von besondern Ingenieuren und Monteuren für Brücken und für Weichen- und Signalverriegelungen, vermehrte Kosten für Ablösungen infolge des Arbeitszeitgesetzes und vermehrte Bahnbewachungskosten infolge des eidgenössischen Schützenfestes (Kap. II A); Erstellung einer Futtermauer im Einschnitt zwischen Cham und Rothkreuz, von Schutzbauten an der Rheinhalde bei Dachsen, einer Stützmauer unterhalb Charlottenfels bei Neuhausen, von Böschungsmauern im Einschnitt zwischen Dätwyl und Mellingen, sowie Brückenverstärkungen (Kap. II B a 1); Umbauten und Einrichtung grösserer Bureaux im Güterschuppen III des Bahnhofes Zürich, Versetzen der Verladrampe auf der Station Amrisweil und Umbauten am Aufnahmsgebäude der Station Etzweilen (Kap. II B a 3); Umbau von Barrieren und Ergänzung von Einfriedigungen (Kap. II B a 5).

Die Mehrausgaben für Erneuerung des Oberbaues (Kap. II.Bb), betragend Fr. 65,642.29 Cts., fallen hauptsächlich auf Einzelauswechslung von Schienen, Schwellen, Weichen und Kreuzungen.

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr folgende vorgenommen:

Vo	n	Profil	11	aus	Eisen	auf	Profil	∇	aus	Stahl	mit	Eisenschwellen		5192	m
מ		17	III	27	22	17	77	V	27	77	77	"		2278	37
"		77	S. N. B.	39	"	77	17	V	22	57	77	77		4581	27
"		, 77	V	77	77	27	"	V	77	17.	77	"		17484	22
17		17	Nebenlinien	77	77	27	" "	V	27	17	77	77		112	99
. 17		77	II	n.	"	27	77	V	99	77	77	Holzschwellen		138	22
77		77	III	"	77	17	77	V	22	77	77	77		513	22
77		77	V	77	17	77	77	V	77	77	77	n	• .	7	99
17		"	S. N. B.	22	77	77	"	V	27	37	27	77		48	77
37		n	Nebenlinien	17	11	27	17	V	77	17	33	77		1486	22
יו		27	II	"	77	77	77	V	n	Eisen	22	27		1608	***
77		"	III	. 11	77	77	27	V	77	77	17	n		389	77
77		77	IV	77	77	77	37	V	39	77	77	77		5	77
17		"	II	17	37	37	**	Ne	benli	nien au	ıs Sta	ahl mit Holzschwe	ellen	414	99

34,255 m Geleise.

Auf dem ganzen Betriebsnetz lagen am Ende des Berichtsjahres in den Hauptgeleisen:

Schienen vom Normalprofil V

 $630,539 \text{ m Geleise} = 81,1 \, ^{0}/_{0}$

von andern Profilen

147,345 , = 18,9 $^{\circ}/_{\circ}$

Von den 630,539 m Geleise vom Normalprofil V bestehen aus:

Stahlschienen 546,224 $m = 86,6^{\circ}/0$

Eisenschienen 84,315 " = $13,4^{0}/0$

Die mit eisernen Schwellen belegten Strecken der Hauptgeleise betrugen am Ende des Berichtsjahres 285,699~m=36,7~0/0.

III. Expeditions- und Zugsdienst. Die Mehrausgabe auf diesem Titel beträgt Fr. 161,998. 15 Cts. Dieselbe ist entstanden durch Anstellung von Stations- und Zugs-Personal für die neue Linie Koblenz-Stein, durch Personalvermehrung, welche zur vollständigen Durchführung des Arbeitsgesetzes und zur geordneten Besorgung der vermehrten Fahrleistungen auf dem ganzen Netz notwendig war, sowie durch ausserordentlichen Aufwand wegen des eidgenössischen Schützenfestes.

IV. Fahrdienst. Dieser Titel partizipiert an der Ausgabenvermehrung mit Fr. 129,780. 04 Cts., grösstenteils zufolge der Zunahme der Fahrleistungen um 220,875 Lokomotivkilometer. Ferner haben dazu folgende Faktoren beigetragen: Anstellung von Maschinenpersonal für die neue Linie Koblenz-Stein, Personalvermehrung, welche zur vollständigen Durchführung des Arbeitsgesetzes erforderlich war, Einrichtung eines neuen Dépôt in Brugg, Verstärkung des Personals für Wagenreinigung, und Gehaltsaufbesserungen. Besonders zu erwähnen ist der Titel IV B a 1 "Brennmaterial für die Lokomotiven". Trotzdem die Kohlenpreise etwas billiger geworden sind, betragen die Kosten des Brennmaterialverbrauchs doch über Fr. 68,000 mehr als im Vorjahr. Dazu hat ausser der erwähnten Vermehrung der Fahrleistungen ein durchschnittlich stärkerer Kohlenverbrauch: 9,6892 kg per Lokomotivkilometer gegen 9,4767 im Vorjahr mitgewirkt. Diese Zunahme des Kohlenverbrauchs hat die bereits in frühern Geschäftsberichten erwähnten, noch immer fortwirkenden Ursachen: vermehrte Anwendung der kontinuierlichen Bremse und der Dampfheizung, sowie die Zunahme der toten Lasten bei Personen- und Güterzügen; auch mag für die Wintermonate der Umstand noch mitgewirkt haben, dass eine grössere Zahl von Lokomotiven im Freien übernachten musste. Zu diesem Ausgabeposten wird noch bemerkt, dass beschlossen wurde, für das Jahr 1892 und für künftig dem Kap. IV B a 1 durch Kap. IV B b 1 den Wert des durch die Beheizung der Personenwagen mit Dampf absorbierten Brennmaterials der Lokomotiven à 3 Cts. per Dampfheizungs-Kilometer vergüten zu lassen; für das Berichtsjahr betrug diese Vergütung bezw. Umbuchung Fr. 11,198. 28 Cts. Die Reparaturkosten der Lokomotiven (Kap. IV C a 1) sind etwas gestiegen, diejenigen der Wagen (Kap. IV C a 2 u. 3) dagegen zurückgegangen; die Ursache dieser Erscheinung mag darin liegen, dass die Lokomotiven, weil bestelltes neues Material noch nicht abgeliefert war, durchschnittlich stärker beansprucht werden mussten (38,628 km. gegenüber der als normal angenommenen Leistung von 35,000 Km.), was bei dem ältern zur Ausrangierung bestimmten Material noch grössere Kosten für Instandhaltung verursachte, während bei den Wagen neues Material in erheblicher Anzahl in Betrieb gesetzt werden konnte.

Die beträchtlichen Minus-Differenzen, welche Kapitel IV C b (Erneuerung des Rollmaterials) im Jahr 1892 gegen 1891 zeigt, haben ihren Grund in vermindertem Bedarf an Ersatzstücken für Lokomotiven und Wagen und einer Beschränkung in der Ausrangierung baufälliger Güterwagen. Im übrigen sind nähere Angaben aus Abschnitt 2 "Statistik des Betriebsdienstes" ersichtlich.

V. Verschiedene Ausgaben. Auf diesem Titel ist eine Mehrausgabe von Fr. 90,971. 78 Cts. gegenüber 1891 erwachsen, die wir in der Hauptsache begründen wie folgt: Fr. 48,531. 18 Cts. kommen auf Rubrik V A 1 "Pacht- und Mietzinse für Mitbenützung fremder Bahnhöfe und Bahnstrecken", zumeist deshalb, weil die Entschädigung für den Bahnhof Luzern samt Zufahrtsstrecke, welche bisher der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern zur Last fiel, erstmals in unserer eigenen Rechnung erscheint. Die bezüglichen Vergütungen haben für 1892 Fr. 44,445. 85 Cts. betragen; der Rest von Fr. 4,085. 33 Cts. verteilt sich auf verschiedene Bahnhöfe. Des Fernern erzeigen die Rubriken V C 3 "Unfallentschädigungen" ein Plus von Fr. 135,646. 89 Cts. und V C 8 "Verschiedenes" ein solches von Fr. 20,317. 52 Cts. Erstere Vermehrung beruht auf den Vergütungen, welche (wie im Abschnitt II näher nachgewiesen ist) nach dem Übereinkommen vom 5. September 1885 bisher der Jura-Simplonbahn an die von dieser ausgerichteten Entschädigungen aus den Unfällen bei Mönchenstein und Zollikofen mit Fr. 149,022. 98 Cts zu leisten waren. Die letztere bezieht sich auf den Nordostbahnanteil an den Kosten für die provisorischen Bauten in Glarus und Ennenda, welche wegen des eidgen. Schützenfestes daselbst erstellt werden mussten. Hinwieder sind an Miete für fremdes Rollmaterial Fr. 76,242. 44 Cts. weniger verausgabt worden, was sich aus den auf pag. 62 gegen 1891 ausgewiesenen Minderleistungen fremder Wagen auf dem Netze der Nordostbahn erklärt. Unter Rubrik VC 4 "Transportversicherungen" sind bisher auch die durch Zusammenstösse entstandenen Schäden an Rollmaterial eingereiht worden; mit dem ab 1. Januar 1892 in Kraft gesetzten neuen Regulativ für den Versicherungsfonds werden derartige Kosten nunmehr unter den Rubriken IV C a 1-3 "Unterhalt des Rollmaterials" gebucht, wodurch sich die Ausgaben der vorgenannten Rubrik V C 4 für 1892 um Fr. 35,007. 93 Cts. reduziert haben. Endlich ist auf Rubrik VC6 "Steuern und Abgaben" eine Minderausgabe von Fr. 13,698. 77 Cts. zu verzeichnen, zufolge einer dem geringeren Reinertrag pro 1891 gegen 1890 entsprechend reduzierten Konzessionsgebühr für 1891 um Fr. 13,800.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	Übertrag vom Jahr 1891 .					289 Fälle	
	Neu hier angebracht					1,667	
	Von fremden Bahnen überwiesen					695 "	
					Total	2,651 Fälle	
	Erledigt wurden im Berichtsjahre					2,303 "	
	Unerledigt blieben			,		348 Fälle	
	der Nordostbahn teils an die Reklam ädigungen auf Kap. V. C 4 beziffern					0	69,793.96 Cts.
gegenüb	er einer reklamierten Summe von F	Fr. 134,175), —				
**					2		

Davon sind abzurechnen an Rückerstattungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös aus beschädigten Gütern

Fr. 26,132.60 Cts.

43,661.36 ,

An den Bruttoausgaben partizipieren:

Es verbleibt somit eine Nettoausgabe von .

a)	Gänzlicher Verlust	· 1			Fr.	8,172.	55	Cts.
b)	Beschädigungen .			, .	22	32,498.	95	77
()	Versnätungen					29 122	46	

Total

Fr. 69,793. 96 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

Getreide							0	Fr.	24,730.	40	Cts.
Mehl .								17	1,322.	29	22
Wein .				 				22	6,168.	17	22
Sprit und Öl								77	4,825.	11	77
Kolonialwaren	1							37	6,800.	67	77
Eisenwaren	•	1 _e						77	3,363.	04	27
Baumwollware	en							77	7,818.	03	77
Holzwaren						,		77	2,187.	78	77
Glaswaren								17	896.	84	27
Diverse								22	11,395.	73	33
Aus dem Per	soner	itrans	port					33	285.	90	22
						Tota	ıl	Fr.	69,793.	96	Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven. Bestand. Im Berichtsjahr wurden die 2 im Vorjahr auf den Altmaterialwert abgeschriebenen Lokomotiven C^{3T} 121 und 122 abgebrochen; ferner wurden abgeschrieben die Lokomotiven C^{3T} 123 und 126. Neu in Dienst gesetzt wurden 6 Tenderlokomotiven der Serie A² (No. 287–292), 2 Personenzugslokomotiven der Serie A^{2T} (No. 51 und 52) und 12 Güterzugslokomotiven der Serie C^{3T} (No. 161–172), so dass zu Ende des Jahres 166 Stück vorhanden waren, d. h. 16 Stück mehr als im Vorjahr.

Leistungen. Von den Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 132 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Diensteinteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 117, wovon 91 im Strecken- und 26 im Rangierdienst. Jene 132 Lokomotiven haben im ganzen 5,872,109 Kilometer, nämlich im Fahrdienst* 5,177,747 und im Rangierdienst** 694,362 zurückgelegt (1891: 5,662,238 Kilometer, wovon 4,956,872* im Fahr- und 705,366** im Rangierdienst). Durchschnittlich waren in der Werkstätte 15 Lokomotiven.

In den angegebenen Rangierzahlen sind nicht inbegriffen die Leistungen der Fahrdienstlokomotiven im Rangierdienst, welche sich für 1892 auf 231,192 Kilometer (1891: 219,673**) beziffern.

^{*} Die vom 1. Januar bis 31. Mai und 1. Oktober bis 31. Dezember in den Schnellzügen 73 und 78 und vom 1. Juli bis 15. September in den Schnellzügen 75 und 76 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (36,573) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

^{**} Die Rangierstunde wurde im Berichtsjahre zu 6 Kilometer berechnet.

Die von den Lokomotiven ausgeführten Fahrkilometer verteilen sich, wie folgt:

		Fahrplan- mässige Zugs- kilometer	Extrazugs- Kilometer	Total der Zugs- kilometer	Vorspann- Kilometer	Nutz- Kilometer	Material- transport Kilometer	Leer- · fahrten- Kilometer	Total der Kilometer
•	Schnell- und Personenzüge	3,161,316	39,550	3,200,866					
Ti.	Gemischte Züge	214,693		214,693	100.010	4 446 044	10.050	69.405	4 505 500
Eigenes Netz	Güterzüge	557,104	286,763	843,867	186,618	4,446,044	16,059	63,425	4,525,528
	Total	3,933,113	326,313	4,259,426					
	Schnell- und Personenzüge	304,335	1,247	305,582					
Bötzbergbahn mit	Gemischte Züge	31,802		31,802	04.400	000.010	004	15 505	0.10.151
Koblenz-Stein	Güterzüge	129,916	95,105	225,021	64,408	626,813	891	15,767	643,471
	Total	466,053	96,352	562,405					
Führung der Arlbergzüge		8,540		8,540	_	8,540			8,540
Aushülfe an schweizerische Bahnen		156		156	_	156	_	52	208
Total* 1892 1891		4,407,862 4,186,534	422,665 454,609	4,830,527 4,641,143		5,081,553 4,862,294	16,950 13,650	79,244 80,928	5,177,747 4,956,872
plus 1892 minus "		221,328	3 1, 944	189,384	29,875	219,259 —	3,300 —	1,684	220,875

^{*)} Die vom 1. Januar bis 31. Mai und 1. Oktober bis 31. Dezember in den Schnellzügen 73 und 78 und vom 1. Juli bis 15. September in den Schnellzügen 75 und 76 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (36,573) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Unterhaltskosten. Die zum Fahrdienst verwendeten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmierund Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

					1891	1892	
Verbrauch an Steinkohlen				Kgr.	46,426,775	49,663,327	
" Tannenholz				Ster	1369,5	1262,6	
Totalverbrauch (Ster Tannenl	nolz in St	einkoh	ılen-				
einheiten reduziert) .				Kgr.	46,974,575	50,168,367	
Verbrauch an Schmiermateri	al			77	80,714	86,547	
Kosten des Brennmaterials				Fr.	1,254,221. 15 Cts.	Fr. 1,310,822.10 Cts.	
n n n	er 100 K	Kgr		77	2.67 "	, 2.63 ,	
" Schmiermaterials			*1	77	35,866.88 "	, 37,976.55 ,	
n n n	per 1 K	gr		Cts.	44,4	Cts. 43,8	
" für Putzmaterial,	Beleuchtu	ng,	Ver-				
packung, Wasserpumpen u	and Streu	sand		Fr.	54,506.34 Cts.	Fr. 58,579. 22 Cts.	
Erneuerungs- und Reparatur	kosten .			77	540,094.18 ,*	" 587,875.1 7 "*	
Totalkosten				99	1,884,688.55 "*	, 1,995,253.04 ,*	

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Rothkreuz verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

				1891	1892
Verbrauch an Brennmaterial			Kgr.	8,457,092	9,076,563
" Schmiermaterial .			n	20,670	20,391
Kosten des Brennmaterials			Fr.	225,183. 13 Cts.	Fr. 237,156.50 Cts.
" Schmiermaterials			97	9,185.60 "	, 8,947.52 ,
" für Putzmaterial, Beleuchtung,	Verpa	ckung,			
Wasserpumpen und Streusand .			77	10,171.94 "	, 10,471.40 ,
Erneuerungs- und Reparaturkosten .			77	67,746.27 "*	, 78,837.03 ,*
Totalkosten			22	312,286.94 "*	" 335,412. 45 "*

Wagen. Bestand. Im Berichtsjahre wurden 1 baufälliger und 3 zertrümmerte Personenwagen (B⁴ 702 B^c 877, C 1190 und 1207) vom Inventar abgeschrieben, dagegen 20 neue Personenwagen (A^{B3} 251-258 und C³ 1502-1513) dem Betriebe übergeben; es waren demnach zu Ende des Jahres 1892 vorhanden:

523 Stück mit 1169 Achsen und 21,715 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahr wurden 24 gedeckte und 7 offene alte und ausrangierte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, dagegen 100 neue gedeckte Güterwagen (Serie $K^{R\,1}$) und 30 neue offene Steintransportwagen (Serie $M^{R\,2}$) angeschafft. Es waren somit am Jahresschluss vorhanden:

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, beziehungsweise die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a.H., a III und b II.

Leistungen. An Achskilometern wurden zurückgelegt:

- 1. Von den Nordostbahnwagen:
 - a) Auf den eigenen Linien:

		1891		1892	
Personenwagen		29,414,927		32,844,959	
Gepäck- und Güterwagen		21,614,288	51,029,215	23,264,935	56,109,894
b) Auf fremden Bahnen:					
Personenwagen		4,601,768		5,226,075	
Gepäck- und Güterwagen		41,188,522	45,790,290	40,952,408	46,178,483
	Total:		96,819,505	-	102,288,377

^{*} In diesen Summen sind die zum Ersatz von Feuerbüchsen, Siederöhren, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 130,182.06 Cts. (1891: Fr. 125,896.83 Cts.) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 110,333.18 Cts. welche zur Abschreibung von vier ausrangierten Lokomotiven aufgewendet werden.

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

	1891		1892
Personenwagen	4,703,889		3,582,331
Gepäck- und Güterwagen	. 58,889,660		54,865,326
Schweizerische Bahnpostwagen	4,664,089	68,257,638	5,061,134 63,508,791
3. Von den Nordostbahnwagen und	l fremden Wagen:		
zusammen auf der Nordostbahn		119,286,853	119,618,685

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Berichtsjahr auf 19,079 Kilogramm, wofür Fr. 4150.21 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 18,432.5 Kilogramm mit einer Ausgabe von Fr. 4236.97 Cts. im Vorjahr. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 6269 Achskilometer zurückgelegt (1891: 6471).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 418,986.41 Cts. (1891: Fr. 425,011.55 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 11,484.15 Cts. (1891: Fr. 23,147.10 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten die für Abschreibung von Personen-, Gepäck- und Güterwagen verwendeten Fr. 138,354.19 Cts. (1891: Fr. 205,839.66 Cts.), sowie die für neue Installationen verausgabten Fr. 27,415.82 Cts.

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

		*	F	ahrdier	ıst .			D	
	Вэт	A 2 und	12 12T	C2T u.	T7 9	То	tal	Rangie	rdienst
	B. 1	A^{2T}	A ³ u. A ³ T	Сзт	E 2	1891	1892	1891	1892
a) Štand und Leistungen.				300					
Zahl der Lokomotiven	43	19	22	52	4	124	140	26	26
Zurückgelegte Wegstrecke									
mit Bahnzügen Km. im Materialtransport , , in Leerfahrten , ,	1,633,987 2,315 28,954	552,890 - 2,211	1,108,169 - 4,497	1,604,910 11,536 38,668		4,862,294 13,650 80,928	5,081,553 16,950 79,244	_	
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	1,665,256	555,101	1,112,666	1,655,114	189,610	4,956,872	5,177,747	925,039	925,554
Im tägl. Durchschnitt Kilometer (1892) Beförderte Wagenachskilometer per Fahrkilometer (1892) 1891	4,549.8 4,791.8 29,335,251 17.61 18.57	1,516.6 1,041.5 9,323,427 16.79 16.69	$\begin{array}{r} 3,040 \\ 3,039 \\ 24,165,677 \\ 21.72 \\ 22.10 \end{array}$	$\begin{array}{r} 4,524.9 \\ 4,160.8 \\ 53,347,505 \\ 32.28 \\ 34.62 \end{array}$	518 547 2,660,989 14.03 13.25	13,580. ₁ *118,519,201 	14,149.3 *118,832,849 **22.95	2,534.3 ———————————————————————————————————	(231,192) 2,528.8 — — — —
b) Kosten des Brennmaterials. Verbrauch im ganzen Kg.	13,726,972	4 538 550	11 055 255	19,366,684	1 480 806	46,974,575	50,168,367	8 457 099	9,076,563
", per LokomKilom. Kg 1892 1891 Kosten im ganzen Fr Fr	8.2431 8.2818 358,663.06 21.5381 22.1126	8.1761 7.9617	9.9359 9.5178	11.7011 11.5038 506,019.51 30.5732 30.7152	7.8097 7.8032	9.4767	9.6892 1,310,822.10 25.3161	9.1424	9.8066
c) Übrige Unterhaltskosten.					1				,
Verbrauch an Schmiermaterial Kg. " per LokomKilom. Kg (1892) Kosten des Schmiermaterials Fr. " per LokomKilom Cts. (1892) Kosten für Beleuchtung, Reinigungs-	$\begin{array}{c} 24.481 \\ 0.0147 \\ 0.0141 \\ 10,742.20 \\ 0.64 \\ 0.62 \end{array}$	9,856 0.0177 0.0179 4,324.78 0.77 0.79	18,960 0.0170 0.0173 8,319.58 0.74 0.76	30,233 0.0182 0.0180 13,266.15 0.80	3,017 0.0159 0.0134 1,323 84 0.69 0.59	80,714 — 0.0163 35,866 88 — 0.7235	86,547 0.0167 	20,670 	20,391 0.0220 8,947.52 0.9667
material, Verpackung, Wasser- pumpen und Streusand Fr. Unterhalts- und Erneuerungskosten	18,840.13	6,280.22	12,588.32	18,725.37	2,145.18	54,506.34	58,579.22	10,171.94	10,471.40
der Lokomotiven und Tender "Kosten per LokomKilom. Cts. 1892	217,689.86 13.07 12.45	41,179.56 7.43 4.91	109,668.57 9.85 9.79	200,359.20 12.10 11.60	18,977.98 10.008 9.35	540,094.18 - 10.89	587,875.17 11. ₈₅₉	67,746.27 — 7. ₃₂	78,837.03 8.512 —
d) Total.									
Für Brenn-, Schmier- und Putz- material, Beleuchtung, Verpack- ung, Wasserpumpen und Streu- sand, sowie für Erneuerung und Reparaturen Fr. per LokomKilom Cts. 1892	605,935.25 36.38 36.29	170,369.09 30.69 28.06	419,440.47 37.69 37.01	738,370.23 44.61 44.22	61,138.00 32.29 30.55	1,884,688.55 — 38. ₀₂	1,995,253.04 38.53	33.75	36.23
per Wagenachskilom , 1892 1891	2.06 1.95	1.82 1.68	1.73 1.67	1.38 1.27	2.29 2.30	1.59	1.67	Für jed — Fr. 855. 58	en Tag: Fr. 916.43

^{*} In diesen Ziffern sind die durch Lokomotiven der V. S. B. beförderten Wagenachskilometer nicht inbegriffen: 1891 = 767,652; 1892 = 785,836.

** Bei Berechnung dieser Verhältnisszahlen sind die von N. O. B. Lokomotiven auf den V. S. B. (Ziegelbrücke-Sargans) ausgeführten Kilometer nicht berücksichtigt, 1891 = 8,600; 1892 = 8,540.

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials. II. Personen wagen.

								,	A. St	and u	nd Leist	ung	en.					
		Anzahl der	Wagen		Achsen	Sit	zplä	tze d	er W	agen	Auf di	ie Li	änge ei	nes I	αilom	eters redu	ziert, wurde	n befördert
tsjah		Anza	M		der Ac		im ein	zelnen		п			Eige	en-]	Bruttolast	•
Berichtsjahr	achträdrige	sechsrädrige	vierrädrige	Total	Anzahl de	I. Klass	I se Kla		III.	im ganzen	Person		gewich Wag	t der	im	ganzen	per Bahnkilo- meter	per Achs- kilometer
	acl	Se	Vie													Tonnen		
1892	51	21	451	5 23	1169	1,20	3 6,8	87 13	,625	21,71	14,261	,534	173,37	0,020	187,0	631,554	267,281	5.15
1891	52	1	454	507	1119	1,139	9 6,7	67 13	,121	21,027	13,774	,716	153,48	9,898	167,	264,614	241,712	4.92
	-				"				В.	Unte	rhaltsko	sten	. a					1
	k	Ach	ıs-		Rеря	ırat	urkos	ten	1	chs-	Ко	sten	des Sc	hmiern	nateri	ials	Putzen, H Beleuc	
Berichtsjahr		r eig Wag	,		im		per	nten	der	ometer eigenen und			Aus- aben	pe	r Acl	hskilo- er	Ausgaben	Kosten
Beric		N. O und frem	. B. auf		ganzer	1	Achs- lometer	H 124	Wag	mden gen auf der	Material		für aterial	Schm	iere	Aus- gaben	für Material	Achs- kilometer
		Bahı	nen.		Franken	1 (Centimes	in	N.	O. B.	Kilogr.	Fr	anken	Gran	nme	Centimes	Franken	Centimes
1892	38	,07	1,034	21	0,345.	98	0.552	2.493	36,4	27,290	5,810	1,2	263.85	0.15	95	0.0034	60,453.91	0.166
1891	34	,01	6,695	20	4,357.	26	0.600	2.485	11	18,816	5,272.8	1,2	211.87	0.15	45	0.0035	62,949.21	0.1845

III. Gepäck- und Güterwagen.

					A	. Sta	and und	Lei	istunger	1.						o.
		A n	zahl		der c- und en	it der	Achse I.	Auf	die Läng	ge ei	nes Kilon	neters redu	ızier	t, wurde	n bef	ördert
tsjahr	Gepäck- wagen	Güter wage		lzahl .	ragkraft de 1. Gepäck- Güterwagen	wicht	t per Mittel		epäck,]	Eigen-		Ві	ruttolast		
Berichtsjahr	vierrädrige	vierrädrige	Wagen	Achsen	Tragkraft de sämtl. Gepäck- Güterwagen	Subject of the subjec				im ganzen		Bahn-kilomtr.		KIIOIIIUI.	per Achs- kilomtr.	
	vie	vie	der	der	Tonnen Tonnen											
1892	75	2,59	3 2,668	5,336	30,114	3.13	336 5.6249 139,090,563 285,539,739 424,630,302 604,886						86	5.104		
1891	75	2,49	4 2,569	5,138	29,003	2.99	22 5.58	147,785,365 287,117,673 434,903,038 628,472					2	5.66		
1			1	1	I	В.	Unterha	ltsk	osten.			I			1	
ır	Achs		Repa	ratur	kostei	n	Achs-		F	Cost	ten des	Schmie	er m	ateri	als	
tsjał	der eig Wagen	enen	im		ster ster	men	kilomet der eiger und				Ausgab	e n für	1	Betreffnis kil o r		chs-
Berichtsjahr	der N. 0	O.B.	ganzen	per	kilometer Prozenten	Einnahmen	fremde Wager auf de	1	Materi	al	Mate		Sel	nmiere	Aus	gaben
	Bahn		Franken	Cen	times .5	der	N. O.	N. O. B. Kilogr. Franken Gramme		amme	Cer	ntimes				
1892	64,217	,343	208,640.4	3 0	325	.602	83,191,	395	13,269)	2,88	36.36	0	·1595	0	•0034
1891	62,802	,810	220,654.2	9 0	.351	1.731	85,168,	3,025.10 0.1545 0.0085								.0035

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

		T	1	
I. Ausgaben.		1890	1891	1892
(Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1890: 1891: 1892:	692 , im Durchschnitt.			
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer Fr. , Zugskilometer , , Nutzkilometer , , Lokomotivkilometer . , , Wagenachskilometer Cts.	16,914.23 2.68 2.56 2.52 10. ₁₅	18,470.75 2.75 2.63 2.58 10.71	18,994.60 2.76 2.62 2.58 11. ₁₅
I. Allgemeine Verwaltung	" Bahnkilometer Fr.	705.54	712.36	695.96
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	n n	3,369.58	3,724.55	3,919.47
III. Expeditions- und Zugsdienst	n · · · n	5,196.80	5,748.—	5,896.89
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	, Bahnkilometer Fr Zugskilometer Cts. , Nutzkilometer , , Lokomotivkilometer . , , Wagenachskilometer . , ,	5,478.78 86.75 83.01 81.53 3.29	6,037.74 90.02 85.93 84.29 3.50	6,136.60 89.18 84.77 83.20 3.60
A. Personal	, Zugskilometer , , , Nutzkilometer , , , Lokomotivkilometer . , , , Wagenachskilometer . , ,	23.44 22.42 22.02 0.89	24.00 22.90 22.47 0.93	24.48 23.26 22.84 0.98
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	" Zugskilometer , " " Nutzkilometer , " " Lokomotivkilometer . , " " Wagenachskilometer . , "	33.57 32.12 31.55 1.27	35.69 34.07 33.42 1.39	$\begin{array}{r} 35.78 \\ 34.02 \\ 33.38 \\ 1.45 \end{array}$
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	", Zugskilometer ", ", Nutzkilometer ", ", Lokomotivkilometer ", ", Wagenachskilometer ",	29.27 28.01 27.51 1.11	$\begin{array}{c} 29.79 \\ 28.44 \\ 27.89 \\ 1.16 \end{array}$	28. ₁₉ 26. ₈₀ 26. ₃₀ 1. ₁₄
D. Sonstige Ausgaben	" Zugskilometer " " Nutzkilometer " " Lokomotivkilometer . " " Wagenachskilometer . "	0.47 0.46 0.45 0.02	0.54 0.52 0.51 0.02	0.73 0.69 0.68 0.03
V. Verschiedene Ausgaben	"Bahnkilometer Fr.	2,163.53	2,248.10	2,345.68

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ernöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis ehronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 68 und 69). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsiffern der Gesamtbe teriebs ausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den führern Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen.

			1890	1891	1892
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B.b. Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer	. Fr.	967.43	1,116.02	1,193,63
	" Nutzkilometer	. Cts.	14.66	15.88	16.49
	" Lokomotivkilometer	• 22	14.40	15.58	16.18
	" Wagenachskilometer	* 77	0.58	0.65	0.70
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials	. " Bahnkilometer	. Fr.	630.73	722.46	595.11
¥ ,	" Nutzkilometer	. Cts.	9.55	10.28	8.22
	" Lokomotivkilometer	- 99	9.39	10.09	8.07
	" Wagenachskilometer	- 99	0.38	0.42	0.35
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	. " Bahnkilometer	. Fr.	1,295.65	1,358.25	1,299.44
	" Nutzkilometer	. Cts.	19.63	19.33	17.95
	" Lokomotivkilometer	* 27	19.30	18.96	17.62
	" Wagenachskilometer	- 77	0.78	0.78	0.76
Imganzen	. " Bahnkilometer	. Fr.	2,893.81	3,196.73	3,088.18
	" Nutzkilometer	. Cts.	43.84	45.49	42.66
	" Lokomotivkilometer	• 77	43.08	44.63	41.87
	" Wagenachskilometer	* 99	1.74	1.85	1.81

	1890	1891	1892
II. Fahrmaterial.			
änge des Netzes während des ganzen Jahres Kilometer	689	692	702
a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:			
uf jede Lokomotive kommen	4.7847	4.6133	4.4430
, Personenwagenachsen	7.8541	7.460	7.443
" " " Güterwagenachsen	34.763	34.253	32.746
im concen Waganachaan	42.62	41.713	40.189
Situal Nation	147.72	140.180	138.227
Tonnon Tropkroft	192.40	184.09	185.05
uf jeden Bahnkilometer kommen Lokomotiven	0.208	0.225	0.225
Donanonwaganaahaan	1.641	1.703	1.675
C "tonwa mana a baan	7.266	7.424	7.370
Wananashaa	8.907	9.128	9.045
Sitanlätao	30.874	31.657	31.111
Tonnon Trackraft	40.212	41.501	41.649
uuf jede Personenwagenachse fallen Sitzplätze	18.81	18,790	18.571
" Güterwagenachse "	5.5846	5.5895	5.650
	J.5546	O-5895	9.690
b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:			
1. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.		2	
uf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr-			
und Rangierdienst zurückgelegt per Jahr Km.	37,131	39,212	38,628
m Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zu-	101.7	107.4	105.54
rückgelegt " Jahr "	47,732	44,656	$44,\!254$
" Tag "	130.8	122.3	120.91
m Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zu- rückgelegt Jahr "	59,359	58,316	56,898
" Tag "	162.6	159.7	155.46
m Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt . "Jahr "	36,059	35,578	35,598
$_{,}$ Tag $_{,}$	98.8	97.4	97.26
2. Fahrdienstlokomotiven.			
Ourchschnittliche Achsenzahl per Zug	24.75	23.95	22.98
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer Centimes	10.37	10.89	11.35
" Zugskilometer "	11.03	11.63	12.17
" Wagenachskilometer "	0.42	0.45	0.49
Verbrauch an Steinkohlen "Lokomotivkilometer Kilogr.	9.1274	9.4767	9.689
" Zugskilometer "	9.7123	10.1215	10.385
"Wagenachskilometer "	0.3695	0.3963	0.422
" Schmiermaterial " Lokomotivkilometer "	0.0159	0.0163	0.016
" Zugskilometer ,	0.0169	0.0174	0.017
" Wagenachskilometer "	0.00064	0.00068	0.000
Kosten des Brennmaterials "Lokomotivkilometer Centimes	23.8610	25.3027	25.816
	05	07	27.186
" Zugskilometer "	25.3900	27.0241	24.186

Note Nordostbahnwagen Nord		1890	1891	1892
Kosten des Putzmaterials Lokomotivkilometer 1.096 1.090 1.11 1.2	Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer Centimes	0.7817	0.7235	0.73
Kosten des Putzmaterials Lokomotivkilometer 1.096 1.099 1.1 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.166 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.174 1.2 1.2 1.2	,, Zugskilometer ,,	0.8317	0.7728	0.786
Notes Nordostbahnwagen Nor		1.096	1.099	1.13
Kosten für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial: per Bahnkilometer	(Zamaki) marka	1.166	1.174	1.21
Per Bahnkilometer Franken 2,426.48 2,723.54 2,842 36.10 38.02 38.42 40.60 41.40 1.46 1.59 1.40 1.46 1.59 1.40				
## Augenachskilometer	per Bahnkilometer Franken	2,426.48	2,723.54	2,842.2
## 1.46 ## 1.59 ## 1.46 ## 1.53 ## 1.46 ## 1.59 ## 1.46 ## 1.59 ## 1.46 ## 1.59 ## 1.46 ## 1.53 ## 1.46 ## 1.59 ## 1.46 ## 1.4	"Lokomotivkilometer Centimes	36.10	38.02	38.5
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend: Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen Kilometer und zwar jede Personenwagenachse	" Zugskilometer "	38.42	40.60	41.3
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . Kilometer 15,336 15,473 16,108 und zwar jede Personenwagenachse . , Güterwagenachse . , 12,921 12,223 12,412 Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen , Güterwagenachsen	" Wagenachskilometer "	1.46	1.59	1.6
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . Kilometer 15,336 15,473 16,108 und zwar jede Personenwagenachse . , Güterwagenachse . , 12,921 12,223 12,412 Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen , Güterwagenachsen	c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:			
### Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen	E	15,336	15,473	16,108
### Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen			30,399	32,373
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personen wag enachsen	"Güterwagenachse . "		12,223	12,4 12
, Personen-u. Güterwagenachsen von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachskilometern fallen auf Nordostbahnwagen	Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personen wagenachsen.		135.07	141.7
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachskilometern fallen auf Nordostbahnwagen	"Güterwagenachsen	328.65	337.19	323.7
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachskilometern fallen auf Nordostbahnwagen	"Personen-u. Güterwagenachsen	456.79	472.25	465.5
auf Nordostbahnwagen			,	
" fremde Wagen " 58.95 57.22 53. Kosten des Schmiermaterials per Wagenachskilometer Centimes 0.0024 0.0035 0.0035 Reparaturkosten per Bahnkilometer Franken 585.38 614.18 596. " Wagenachse und Jahr " 65.72 67.92 65. " Wagenachskilometer Centimes 0.428 0.438 0.4 d) Ausnützung der Wagen: In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt Prozente 27.58 26.67 26.67		41.05	42.78	46.9
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachskilometer	•	58.95	57.22	53.0
Reparaturkosten per Bahnkilometer	-	0.0624	0.0035	0.0
"Wagenachse und Jahr " 65.72 67.92 65. "Wagenachskilometer	Reparaturkosten per Bahnkilometer Franken	585.38	614.18	596.9
d) Ausnützung der Wagen: In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt		65.72	67.92	65.9
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt	"Wagenachskilometer Centimes	0.428	0.438	0.40
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt	d) Ausnützung der Wagen:			
	In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen	27.58	26.67	26.
		37.45	37.17	35.9

Chronologische Vergleichung

	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge		Ausgabe per									
Betriebs- jahr		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdiens		
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr	Fr.	Fr.
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 1)	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 1)	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹)	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 1)	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 1)	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
				70						-		
								1				
							•					
				100 mm							MARK AND	

Bemerkungen:

^{1) 1879—1883} Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik "Unterhalt der Bahn" inbegriffen.
2) Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik "Unterhalt des Rollmaterials" inbegriffen.
3) Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiethe inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrathes vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

		Bahn:				11			1 ~	aben-		
		Fahrd	ienst			Ve	erschiede	ne Ausgal	en	Ιm	Betreff	
Personal	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Miethzinse		Verwend- ungen aus Spezial- fonds	Total	Ganzen	Loko- motiv- kilometer	Wagen achs- kilomete
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— ²)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,19 1	2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 ²)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,803	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 ³)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 ³)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,633	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
											×	
				-								
,												
_												
. 90												
	*											
			r									

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahre.

	1891		1892		Mehr res gegenüb	p. wenig er 189	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.		Ct
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransportes	16,383,331 936,309	42 46	18,553,645 963,335	93 80	+ 2,170 + 27),314 7,026	51 34
Betriebsausgaben	17,319,640 10,312,163	88 86	19,516,981 11,744,396	73 44	+ 2,197 + 1,432		88 58
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	7,007,477	02	7,772,585	29	+ 768	5,108	27
oder: 1891 1892 In Prozenten der Bruttoeinnahmen 40,46 % 39,72 % Per Bahnkilometer (Gesamtlänge 567/633 Kil.) Fr. 12,358. 87 Fr. 12,278. 96 " Zugskilometer 1.93 1.82 " Nutzkilometer 1.82 1.85							
Ertrag verfügbarer Kapitalien	1,068,488 312,319 173,111 1,437,280 75,825	76 35 72 56 76	953,886 457,090 112,537 1,515,334 1,084,508	79 70 43 60 89	+ 144	4,601 4,771 0,574 8,054 8,683	9 3 2 0 1
Davon kommen in Abzug:	10,074,503	17	11,895,943	70	+ 1,82	1,440	5
Konto-Korrentzinse und Provisionen Abschreibungen Einlage in die Spezialfonds Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anfor-	60,683 129,391 1,372,848	68 67 70	19,956 262,877 1,710,765		+ 133	0,726 3,485 7,916	8 5 4
derungen an die Jahresrechnung	* — — 113,020	_	393,765 5 3 6,314	57 19		3,765 3,294	5
	1,675,944	05	2,923,679		+ 1,24	7,734	(
Reinertrag des eigenen Netzes	8,398,559	12	8,972,264	70	+ 57	3,705	P
Hiezu kommt ferner: Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	1,821,994	08	792,054	18	- 1,02		
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	10,220,553 573,424	20 16	9,764,318 533,424	88 86		6,234 9.999	
Total Hievon sind erforderlich:	10,793,977	36	10,297,743	74	- 49	6,233	_ (
1. Für Verzinsung der Anleihen: a) Hypothekaranleihen von 160 Millionen Franken. b) , auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn	5,268,800	_	5,351,487	50	+ 8	2,687	F
von 3 Millionen Franken	120,000 178,375	_	120,000 227,225	_	+ 4	8,850	
2. Für Verzinsung der Einzahlungen auf die neuen Stammaktien:	5,567,175		5,698,712	50	+ 13	1,537	4
a) Emission von 1891, einschliesslich Agio, zu $4^1/2^0/0$ b) Emission von 1892 zu $4^1/2^0/0$ ab 1. Oktober/31. Dezember 1892	56,397 —	50	220,500 24,470	89		4,102 4,470	
	5,623,572	50	5,943,683	39	+ 32	0,110	
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	5,170,404	86	4,354,060	35	- 81	6,344	
Verwendet für Amortisationen	510,000 290,000 300,000	=	540,000	=	- 29	0,000 0,000 0,000	
kasse zur Amortisation des Defizits	136,980	_	136,399	85	-	580	7
	1,236,980	_	676,399	85	- 56	0,580	
Zur Verfügung der Aktionäre	3,933,424	86	3,677,660	50	- 25	5,764	

Zu den Differenzen, welche sich nach vorstehender Tabelle zwischen dem Finanzergebnisse des Berichts- und demjenigen des Vorjahres erzeigen, geben wir, soweit darüber nicht schon in vorangehenden Abschnitten das Nötige gesagt wurde, folgende Erläuterungen:

Das Plus auf dem Titel "Verschiedene Einnahmen" beruht, wie schon bezüglich der Transporteinnahmen an anderer Stelle bemerkt wurde, darauf, dass infolge Einverleibung der Linie Zürich-Zug-Luzern in die Nordostbahn die Betriebsergebnisse dieser Linie 1892 erstmals direkt in die Betriebsrechnung der Nordostbahn eingestellt worden sind. Wäre dieses veränderte Rechnungsverhältnis nicht eingetreten, so würde die Vermehrung der verschiedenen Einnahmen nur Fr. 1,041.88 Cts. betragen haben. Dieselbe resultiert aus dem Mehrertrag der Hülfsgeschäfte mit Fr. 13,958. 26 Cts. (Materialrechnung des Oberingenieurs für den Betrieb Fr. 20,000. — abzüglich Fr. 6,041.74 Cts. Ausfall auf den übrigen Hülfsgeschäften), wovon an Mindereinnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 12,272.53 Cts. und für sonstige Einnahmen Fr. 643.85 Cts. abgehen.

Der Ertrag der verfügbaren Kapitalien beziffert sich nach Abzug der Konto-Korrentzinse und Provisionen auf Fr. 933,929. 94 Cts. gegen Fr. 1,007,805. 08 Cts. im Vorjahr, ist somit um Fr. 73,875. 14 Cts. geringer als in letzterm. Das Mindererträgnis wurde durch die Inanspruchnahme eines weiteren Teils unserer disponiblen Mittel für Bauzwecke bedingt. Es wäre aber effektiv noch um Fr. 55.399. 20 Cts. grösser, als vorstehend ausgewiesen ist, wenn nicht diesem Titel im Berichtsjahr aus dem Mehrerlös verkaufter eigener Wertpapiere ein Nettogewinn von Fr. 21,824. 20 Cts. hätte zugewendet werden können, während im Jahr 1891 demselben für Abschreibungen auf dem Wertschriftenbestande Fr. 33,575.— belastet wurden. Ausser den Bauverwendungen hat sich sodann auch hier die Verschmelzung der Linie Zürich-Zug-Luzern mit dem eigenen Netze mit einem Nettoausfalle an Zinsen von etwa Fr. 18,650.— geltend gemacht; einerseits ist nämlich durch die Abschreibung der im eigenen Besitze befindlich gewesenen 1073 Obligationen der genannten Filialbahn eine Mindereinnahme von Fr. 53,650.— herbeigeführt worden, anderseits aber durch die Aufhebung der Verzinsung der Konto-Korrent-Guthaben der Linie Zürich-Zug-Luzern an die Nordostbahn eine Ersparnis auf den Passivzinsen von etwa Fr. 35,000.— eingetreten.

Die Einnahmevermehrung von Fr. 144,771.35 Cts. an Zinsen für die zum Bau neuer Linien verwendeten Kapitalien ist auf die erfolgten weitern Bauverwendungen zurückzuführen. Dabei ist zu erwähnen, dass die Verzinsung der Kapitalbeteiligung an der auf gemeinschaftliche Rechnung mit der Schweizerischen Centralbahn erbauten Linie Koblenz-Stein zu Lasten des Baukonto dieser Linie mit deren Betriebseröffnung (1. August 1892) aufgehört hat.

Mit Bezug auf den Ertrag des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee verweisen wir auf die Erläuterungen in Abschnitt E des Berichtes (Seite 74 u. ff.).

Von der Imprägnieranstalt wurden im Jahr 1892 an Schwellen und diversen Holzwaren für Private imprägniert 2,092 m^3 (1891: 4,337 m^3) und für die eigene Verwaltung 11,193 m^3 (1891: 7,976 m^3), zusammen 13,285 m^3 (1891: 12,313 m^3). Darauf erzielte sie einen Nettogewinn von Fr. 13,675.23 Cts. gegen Fr. 17,878.87 Cts. im Vorjahr. Das Minderergebnis im Jahr 1892 ist, wie oben ersichtlich, aus dem Rückgang der Arbeiten für Private abzuleiten. Von dem Reingewinn wurden nur Fr. 8,200. — der Gewinn- und Verlustrechnung des Berichtsjahres gutgeschrieben und Fr. 5,475.23 Cts. auf neue Rechnung vorgetragen. Der letztere Betrag ist zur Bestreitung der Verzinsung des restierenden Anlagekapitals, der Miete für den Schwellenlagerplatz und der Reparatur der maschinellen Einrichtungen der Anstalt im Jahre 1893 bestimmt, da mit Ende Januar 1893 die Werkstätte wegen der Verlegung der Einführung der Winterthurerlinie abgebrochen werden musste und deren Betrieb für längere Zeit nicht wieder aufgenommen werden kann.

Die Zuschüsse aus den Spezialfonds setzen sich nach den Verrechnungsrubriken folgenderweise zusammen:

```
1. Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds:
Betriebsrechnung II B b: Erneuerung des Oberbaues.
                                                              . Fr. 837,927.90 Cts.
              IV C b:
                                 des Rollmaterials
                                                              . , 417,769.40
Gewinn- und Verlustrechnung 3 a: Ertragsanteil der Bötzbergbahn
                                                                      9,902.96
                           6 b: Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee "
                                                                     13,774.06
                                                                                   Fr. 1,279,374.32 Cts.
        2. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds:
Betriebsrechnung IV Ca: Unterhalt des Rollmaterials.
                                                                    23,954.81 Cts.
               VC3: Unfallentschädigungen .
                                                                    265,215.28
               III 2: Ertrag der Hülfsgeschäfte
                                                                     15,672.45
Gewinn- und Verlustrechnung 6: Ertrag der Nebengeschäfte
                                                                      6,117.74
                                                                Fr. 310,960.28 Cts.
    ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über
        den Versicherungsfonds
                                                                     75,000. —
                                                                                         235,960.28
                                                                         Zusammen Fr. 1,515,334.60 Cts.
```

Die Zunahme der Einnahmen aus sonstigen Quellen um den Betrag von Fr. 1,008,683. 13 Cts. ist eine ausnahmsweise und beruht auf den in der Gewinn- und Verlustrechnung selbst unter Ziffer 8 d—g näher bezeichneten Verhältnissen. In Wegfall sind gekommen gegen das Vorjahr der Anteil der Nordostbahn an dem Mehrertrag der Centralbahnstrecke Aarau-Wöschnau über 5 % des Anlagekapitals und die Vergütung des Bundes für die Nachtzüge im Jahr 1886, zusammen Fr. 9,505.65 Cts.; ferner ist der Nettoertrag des Liegenschaftenkonto im Jahr 1892 um Fr. 8,967.64 Cts. unter demjenigen des Jahres 1891 verblieben.

Bezüglich der laut Tabelle sich auf Fr. 1,029,939.90 Cts. beziffernden Minderantheile am Ertrag der gemeinschaftlichen Linien ist zu berücksichtigen, dass, wie eingangs dieses Abschnittes angeführt, die Betriebsresultate der Linie Zürich-Zug-Luzern in der Betriebsrechnung der Nordostbahn nunmehr direkt enthalten sind und desshalb die im Jahr 1891 noch unter dem Ertrag der Gemeinschaftsbahnen eingestellte Anteilsquote für diese Linie, die Fr. 962,600 betragen hatte, hier sich nicht mehr wiederholt. Von der Restverminderung von Fr. 67,339.90 Cts. entfallen Fr. 72,927.74 Cts. auf die Bötzbergbahn, ferner Fr. 1034.02 Cts. auf die Linie Wohlen-Bremgarten infolge Steigerung des Betriebsdefizits, abzüglich Fr. 6,621.86 Cts. Mehr-Ertragsanteil für die Aargauische Südbahn. Hinsichtlich des Ausfalls auf der Ertragsquote der Bötzbergbahn verweisen wir auf den besondern Bericht über die Bötzbergbahn einschliesslich der Linie Koblenz-Stein.

Die Aktienbeteiligung an der Sihlthalbahn blieb für 1892 ertraglos.

Für die Befriedigung der Baubedürfnisse auf den Gemeinschaftsbahnen mit der Schweizerischen Centralbahn hatten wir im Jahr 1892 auf die Beteiligungskapitalien einzuzahlen: für die Bötzbergbahn Fr. 85,000, für die Aargauische Südbahn Fr. 50,000 und für die Linie Koblenz-Stein Fr. 900,000, womit sich die Beteiligung der Nordostbahn erhöhte bei der Bötzbergbahn von Fr. 11,729,000 auf Fr. 11,814,000, bei der Aargauischen Südbahn von Fr. 5,925,000 auf Fr. 5,975,000 und bei der Linie Koblenz-Stein von Fr. 1,350,000 auf Fr. 2,250,000. Diese

vermehrten Beteiligungskapitalien verzinsten sich 1892 für die Bötzbergbahn einschliesslich der Linie Koblenz-Stein zu 3,706 % und ohne letztere Linie zu 4,42 % gegen 5,066 % im Vorjahr, für die Aargauische Südbahn zu 4,607 % gegen 4,534 % im Jahr 1891. Die Gesamtbeteiligung von Fr. 20,639,000 an den oben bezeichneten vier Unternehmungen ertrug im Durchschnitt 3,838 % gegen 4,734 % von Fr. 18,154,000 (ohne Zürich-Zug-Luzern, Koblenz-Stein und Sihlthalbahn) im Jahr 1891.

Die unter Ziffer 4. d der Gewinn- und Verlustrechnung belastete Abschreibung am Baukonto im Betrag von Fr. 393 betrifft den Minderwert einer beseitigten baufälligen Wärterbude im Rohmaterialbahnhof Zürich.

Die ordentliche Jahreseinlage in den Erneuerungsfonds für 1892 beschränkte sich im Sinne der im letztjährigen Berichte gemachten Erklärungen auf den nämlichen Betrag, der aus diesem Fond für Erneuerungszwecke oder neue Installationen entnommen wurde. Sodann ist ihm, wie schon im Abschnitt I berichtet wurde, mit Genehmigung des Verwaltungsrates der (ebenfalls für Erneuerungszwecke angelegte) Reservefonds der ehemaligen Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, der auf Ende 1891 durch die Liquidation dieser Unternehmung der Nordostbahn mit Fr. 331,390.85 Cts. zufiel, einverleibt worden, wodurch sich der Bestand des Fonds per Ende 1892 auf Fr. 8,331,390.85 Cts. erhebt.

Mit Bezug auf die stattgehabten Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung verweisen wir auf die an anderer Stelle gegehenen Erläuterungen.

Das Mehrerfordernis von Fr. 131,537.50 Cts. pro 1892 für die Verzinsung der Anleihen ergiebt sich aus folgenden Posten:

,			
	a. $4^{1}/2^{0}/0$ Jahreszins auf den zur Auslösung des Kantons Zürich vom Unternehmen		
	Zürich-Zug-Luzern auf 1. Januar 1892 ausgegebenen Obligationen im Betrage von		
	Fr. 1,837,500. —	Fr.	82,687.50 Cts.
	b. 2 % Zins vom 15. Februar/31. Dezember 1892 auf der II. Rate von Fr. 180,000		
	der Beteiligung des Kantons Zürich am Subventions-Darleihen für die rechtsufrige		
	Zürichseebahn	77	3,150.— "
	und $2^{0}/0$ Jahreszins auf der I. Rate von Fr. $350,000$ pro $1892 = Fr. 7,000$ gegen		
	$2{}^{0}/{}_{0}$ Zinse für $10{}^{1}/{}_{2}$ Monate im Jahr 1891 mit 6,125.—		
		77	875 "
	c. 3 $^{0}/_{0}$ Zinse vom 1. Februar bis 31. Dezember 1892 für Fr. 1,630,000 Einzahlungen		*
	auf das Subventions-Darleihen für die Linie Thalweil-Zug	"	44,825 "
	Zusammen	Fr.	131,537.50 Cts.

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Verkehr und Einnahmen.

	T	ransportq	uantitäten				Einna	ahmen		
	189	1	189	2	1	89	l.	18	892	
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
Einfache Fahrt I. Platz	11,713	11.23	12,064	10.72	25,079.	03	23.27	25,101.	75	22.79
" " II. "	18,924	18.14	19,658	17.46	23,325.	74	21.65	23,430.	62	21.26
Hin- und Rückfahrt I. "	8,878	8.51	9,022	8.01	7,263.		6.74	7,339.		6.67
, , , II. ,	21,228	20.33	23,274	20.67	12,020.		11.16	13,123.		11.91
Abonnementsbillete I. "	5,126	4.92	6,492	5.77	4,318.		4.01	4,794.		4.35
" II. "	3,262	3.13	3,903	3.47	1,760.		1.63	1,976.		1.79
Lustfahrtbillete I. " . :	13,012	12.48	13,866	12.32	22,216.		20.62	21,404.		19.43
" П. "	22,178	21.26	24,298	21.58	11,771.	49	10.92	12,998.	24	11.80
Total .	104,321	100	112,577	100	107,756.	18	100	110,168.	98	100
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	38,729	37.12	41,444	36.81	58,877.		54.64	58,640.		53.23
II. "	65,592	62.88	71,133	63.19	48,878.	52	45.36	51,528.	59	46.77
Total .	104,321	100	112,577	100	107,756.	18	100	110,168.	98	100
w 0	Tonnen		Tonnen			-		4.000		
II. Gepäcktransport	220		255		4,403.	16		4,986.	40	
III. Viehtransport.	Stück		Stück				139			
Klasse a, Pferde	72	1.35	129	2.05						
" b, schweres Vieh	861	16.12	1,377	21.83						
" c, leichtes "	788	14.76	1,109	17.58	4,743.	83		6,627.	11	
" d, Schweine	1,412 1,716	26. ₄₅ 32. ₁₄	706 $2,485$	11. ₂₀ 39. ₄₀						
" e, Kalber, Schafe und Ziegen Hunde	490	9.18	501	7.94	1					
Total .	5,339	100	6,307	100	4,743.	99		6,627.	11	
IV. Gütertransport.	Tonnen	100	Tonnen	100	1 4,140.	00	•	0,021.	11	•
Eilgut	1,404	0.81	1,370	1.04						
Stückgut	9,475	5.45	9,303	7.07						
Massengut A	7,016	4.04	6,451	4.90						
"В	24,567	14.13	25,445	19.84	482,550.	99		358,285.	87	
Spezialtarif I	57,799	33.25	45,738	34.77						
, II	12,368	7.12	8,429	6.41						
" , III	61,194	35.20	34,830	26.47						
Total .	173,823	100	131,566	100	482,550.	99		358,285.	87	
V. Verschiedenes					278.	87		264.	07	
Gesamttotal .					599,733.	03		480,332.	43	
Rekapitulation:	-			Ì	40 V ₁			1		120
Personentransport					107,756.		17.97	110,168.		22.94
Gepäcktransport					4,403.		0.73	4,986.		1.04
Viehtransport					4,743.		0.79	6,627.		1.38
Gütertransport					482,550.		80.46	358,285.		74.59
Verschiedenes					278.	8.1	0.05	264.	UT	0.05
Total .	I	1		1	599,733.	00	100	480,332.	10	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

		Personen				G	epäck	Vieh			G		Ver schiede		Total- einnahme			
1			Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1		1892	112,577	110,168	98	255	4,986	40	6,307	6,627	11	131,566	358,285	87	264	07	480,332	43
		1891	104,321	107,756	18	220	4,403	16	5,339	4,743	83	173,823	482,550	99	278	87	599,733	03
	mehr	als 1891	8,256	2,412	80	35	583	24	968	1,883	28			_	-	_	_	
	wenige	er " "		_	_		-	_	-	-	-	42,257	124,265	12	14	80	119,400	60

Durchschnittseinnahmen.

		4		Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1892				Fr. 0. 98 Cts.	Fr. 19. 55 Cts.	Fr. 1. 05 Cts.	Fr. 2. 72 Cts.
1891	٠.			" 1. 03 "	, 20. 01 ,	" 0. 89 "	" 2. 78 "

Die Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehre haben sich auf dem bisherigen Stande erhalten; dagegen ist im Güterverkehre nicht nur der schon im letzten Geschäftsberichte vorausgesehene Rückgang der Holztransporte eingetreten, sondern es sind auch die Getreidetransporte (Sp. T. I) auf ein so geringes Quantum herabgegangen, wie seit Jahrzehnten nie. Es rührt dieser Ausfall von Ernte- und Markt-, sowie Zollverhältnissen, also von Faktoren her, die wir nicht zu beeinflussen imstande sind.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	891					892		Ge	genül	per 1891	
	.001							Mehrausg	gabe	Minderaus	sgabe
Fr.	Cts.	Prozente			Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
10,000	_	2.24	1.	Centralverwaltung und technische Leitung .	10,000	_	2.32				
14,800	40	3.32	2.	Gehalte des Administrationspersonals	15,459	20	3.59	658			
			3.	Gehalte und Ersparnisprämien des Schiffs-							
135,069	66	30.26		personals	132,063	85	30.62	_		3,005	81
3,862	59	0.86	4.	Bekleidung desselben	3,375	32	0.78	2.5		487	27
			5.	Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung							
3,355	68	0.75		und Beheizung der Bureaux	3,183	66	0.74			172	02
66,648	60	14.93	6/7.	Ein- und Ausschiffen der Güter	50,860	60	11.79	_	_	15,788	_
			8.	Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch-							-
125,209	- 08	28.05		tung und Beheizung der Schiffe	125,636	65	29.13	. 427	57	_	
58,782	52	13.17	9.	Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	64,328	95	14.92	5,546	43	_	-
7,669	56	1.72	10.	Assekuranzprämien	11,700	15	2.71	4,030	59		
21,000	74	4.70	11.	Verschiedenes	14,658	51	3.40			6,342	23
446,398	83	100		Total	431,266	89	100			15,131	94

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 15,131.94 Cts. vermindert, indem vier Posten Mehrausgaben im Gesamtbetrage von Fr. 10,663.39 Cts. fünf Posten Minderausgaben von zusammen Fr. 25,795.33 Cts. gegenüberstehen. Die beiden nahmhaftern Posten Mehrausgaben fallen auf die Hauptreparatur des Trajektkahns A (Kapitel 9), sowie auf die im nachfolgenden Titel "5. Versicherungen" zu besprechende Versicherung der Passagiere gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht (Kapitel 10). Unter den Minderausgaben sind hervorzuheben diejenige von Fr. 15,788. — auf Kapitel 6/7 "Ein- und Ausschiffen der Güter" als Folge des Rückganges des Güterverkehrs, sowie der Posten von Fr. 6,342.23 Cts. Kapitel 11 "Verschiedenes" zufolge Minderanschaffung von Anbindpfählen und Mindervergütung an die bayerische Verwaltung für Schleppleistungen im Fusionsdienst.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebs auf dem Bodensee.

			1	1891	L				189	2	
		Total		Per Fa		In Prozenten der Brutto-	Total		Per Fa		In Prozenten der Brutto-
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	einnahmen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	einnahmen
Einnahmen .		599,733	03	4	97	_	480,332	43	3	92	
Ausgaben .		446,398	83	3	70	74. 43	431,266	89	3	- 52	89.79
Vorschlag .		153,334	20	1	_27	25. 57	49,065	54	0	40	10.21

Betriebsmaterial.

Da die beiden ältesten Bodenseedampfboote der Nordostbahn "Schaffhausen", erbaut im Jahr 1851, und "St. Gallen", erbaut im Jahr 1853, den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprachen, sah sich die Verwaltung vor die Notwendigkeit der Vornahme einer kostspieligen Hauptreparatur dieser beiden Schiffe gestellt. Bei eingehender Prüfung fand sie, dass es vortheilhafter sei, die grosse Ausgabe für die zwei alten Schiffe zu ersparen und dafür ein neues, mittelgrosses Halbsalonboot anzuschaffen. Der Bau des neuen Schiffes, mit dem Namen "Säntis", von 48,5 m Länge, 5,6 m Breite, 2,5 m Höhe und 1,25—1,27 m Tiefgang, mit einer Dreicylinder-Schaufelraddampfmaschine von 80 Pferden Nominalkraft, mit einem versenkten Salon auf der Hinterseite, einem Dache über dem Raum zwischen den Radkasten und mit elektrischer Beleuchtung wurde der Firma Escher, Wyss & Co. übertragen. Die Ablieferung und Inbetriebnahme fand Ende Juni bezw. Anfangs Juli 1892 statt. Nach Inbetriebsetzung des neuen Dampfbootes wird das Dampfboot "St. Gallen" nunmehr als Reserveschiff verwendet, das Dampfboot "Schaffhausen" aber wurde ausser Dienst gestellt und ausrangirt.

Im Übrigen ist im Bestande des Betriebsmaterials während des Berichtsjahres keine Änderung eingetreten; dasselbe bestand somit am Jahresschlusse aus 6 Raddampfern, 4 eisernen Schleppschiffen, 2 eisernen Trajektkähnen, ferner aus 1 Trajektdampffähre und 1 eisernen Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

a. Leistungen der Schiffe:	1891	1892
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).		-
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer 120,595	122,447
und zwar in Z	eitstunden 7,571	7,523
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer 15.93	16.28
Schleppboote. Solche durchliefen	" 117,184	94,962
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz	Ster 14.500	19.25
Steinkohlen	Tonnen 3,900.800	3,960.60
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster		
Holz = 400 Kilogr. Kohlen	, 3,906.600	3,968.30
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogramm 32.394	32.40
"Zeitstunde	, 515.995	527.48
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken 118,265. 31	118,293. 58
per Kilometer	Centimes 98.07	96.6
"Zeitstunde	Franken 15. 62	15. 75
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen	Tonnen 8.603	9.54
per Kilometer . I	Kilogramm 0.071	0.07
"Zeitstunde .	n 1.186	1.26
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken 4,117. 58	4,581. 3
per Kilometer	Centimes 3.41	3.74
"Zeitstunde	n 54.39	60.90
d. Unterhalts- und Reparaturkosten: im ganzen	Franken 58,782. 52	64,328. 9
per Kilometer	Centimes 48.74	52.54

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Tr	ansport	uantitäten			Einna	ahmen	
	189	1	189	2	1891	l	189	2
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts	Prozente
Einfache Fahrt I. Plats	27,471	3.67	29,505	3.23	27,123. 51	7.51	28,824. 65	6.77
, , II. ,	118,786	15.86	155,018	16.96	63,371. 93	17.55	79,362. 01	18.65
Hin- und Rückfahrt . I. "	122,008	16.29	134,382	14.70	86,216. 05	23.87	95,304. 37	22.40
, , II. ,	351,670	46.96	438,926	48.01	142,592. 36	39.48	177,219. 39	
Abonnementsbillete . I. "	40,500	5.41	41,538	4.54	11,047. 23	3.06	10,491. 90	2.46
" . Ш. "	60,297	8.05	78,984	8.64	12,082. 23	3.35	13,896. 80	3.27
Gesellschafts-, Lust- u.								
Rundfahrtbillete . I. "	12,313	1.64	12,521	1.37	10,775. 05	2.98	10,869. 46	
" II. "	15,901	2.12	23,309	2.55	7,935. 52	2.20	9,611. 55	2.26
Total	. 748,946	100	914,183	100	361,143. 88	100	425,580. 13	100
Rekapitulation nach Plätzen	:				İ			
I. Platz	202,292	27.01	217,946	23.84	135,161. 84	37.43	145,490. 38	34.19
II. ,,	546,654	72.99	696,237	76.16	225,982. 04	62.57	280,089. 75	65.81
Total	748,946	100	914,183	100	361,143. 88	100	425,580. 13	100
	Tonnen		Tonnen				I	
II. Gepäcktransport .	827		1,048		6,239. 65		8,100. 75	
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	. 40	1.03	18	0.39				
" II	1,318	34.02	1,546	33.47	3,308. 45		3,978. 05	
" III	2,241	57.85	2,804	60.71				
YYY	275	7.10	251	5.43				-
Total	3,874	100	4,619	100	3,308. 45		3,978. 05	
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen					
Eilgut	. 3,027	5.87	3,452	4.74				
Stückgut-Klasse 1	3,120	5.53	4,016	5.51				
" 2	. 8,973	15.90	10,531	14.45				
Wagenladungen Klasse A .	. 934	1.66	1,306	1.79				
" B.	. 2,835	5.02	3,040	4.17	110,000,05		105 450 00	
Spezialtarif " Ia .	. 2,410	4.27	2,488	3.41	110,826. 05	. /	135,452. 33	
$_{n}$ $_{n}$ $_{n}$ $_{n}$ $_{n}$ $_{n}$	5,278	9.36	7,942	10.90	=			
" IIa .	1,275	2.26	1,331	1.83				
" IIb .	. 973	1.72	1,502	2.06				
" Ша.	1,301	2.31	1,747	2.40				
" III _b .	26,290	46.60	35,524	48.74				
	56,416	100	72,879	100	110,826. 05		135,452. 33	
Lokalspesen					14,458. 55		16,170. 20	
Total				.,	125,284. 60		151,622. 53	
W. Wanashindanaa					2,520. —		2,804. 50	
Gesamttotal					498,496. 58		592,085. 96	
Rekapitulation:					1			
Personentransport			• ;		361,143. 88	72.45	425,580. 13	71.88
Gepäcktransport					6,239. 65	1.25	8,100. 75	1.37
Viehtransport				. ′	3,308. 45	0.66	3,978. 05	0.67
Gütertransport				,	125,284. 60	25.13	151,622. 53	25.61
Verschiedenes					2,520. —	0.51	2,804. 50	0.47
Total					498,496. 58	100	592,085. 96	100
10tai								

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Pe	Gepäck			Vieh				Güter		Ver- schieder	- 1	Total- einnahmen			
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1892	914,183	425,580	13	1,048	8,100	75	4,619	3,978	05	72,879	151,622	53	2,804	50	592,085	96
1891	748,946	361,143	88	827	6,239	65	3,874	3,308	45	56,416	125,284	60	2,520	-	498,496	58
mehr als 1891	165,237	64,436	25	221	1,861	10	745	669	60	16,463	26,337	93	284	50	93,589	38
weniger " "		-	-	-	*******					-	-	-			_	-

Durchschnittseinnahmen.

				Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1892				Fr. 0. 47 Cts.	Fr. 7. 73 Cts.	Fr. 0. 86 Cts.	Fr. 2. 08 Cts.
1891				" 0.48 "	" 7. 54 "	" 0. 85 "	" 2. 22 "

Die grossen Mehreinnahmen gegenüber jenen im Jahr 1891 erklären sich zunächst aus dem Umstande, dass die letztern wegen der mehr als zwei Monate andauernden Seegefrörne aussergewöhnlich gering waren; sie weisen aber ausserdem gegenüber den frühern Jahren eine auf normaler Entwicklung des Verkehrs beruhende Steigerung auf. Zur Vermehrung des Güterverkehrs hat ferner der Bau der rechtsufrigen Seebahn beigetragen.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1	9 70 3.98 2. Gehalte des Administrationspersonals . 3 34 45.52 3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersona 4. Bekleidung desselben 5 Miethzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtu und Beheizung der Bureaux 6 Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtu		892		Ge	genül	ber 1891	ė.			
	ונסטו	V				.0074		Mehrausg	gabe	Minderaus	sgabe
Fr.	Cts.	Prozente			Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
15,000		3.02	1.	Centralverwaltung und technische Leitung .	15,000	_	2.87			_	-
19,719	70	3.98	2.	Gehalte des Administrationspersonals	18,551		3.55		_	1,168	70
225,775	34	45.52	3.	Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals.	234,514	91	44.84	8,739	57	_	
5,547	25	1.12	4.	Bekleidung desselben	4,532	98	0.86	_		1,014	27
18,213	62	3.67	5.	Miethzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	16,632	63	3.18		-	1,580	99
120,088	04	24.21	6.	Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	144,469	95	27.62	24,381	91	_	_
64,038	22	12.92	7.	Unterhalt der Schiffe sammt Ausrüstung .	59,220	79	11.32	_	_	4,817	43
1,798 25,792	90	0.36 5.20	8. 9.	gebühren	15,608		2.99	13,809	45	— 11,283	- 46
20,194	-00	5.20	9.	verschiedenes	14,509	40	2.77			11,200	40
495,973	93	100		Total	523,040	01	100	27,066	08		_

Die Ausgaben weisen gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung von Fr. 27,066.08 Cts. auf, indem fünf Posten Minderausgaben im Gesamtbetrage von Fr. 19,864.85 Cts. drei Posten Mehrausgaben von zusammen Fr. 46,930.93 Cts. gegenüber stehen. Die Mehrausgaben werden begründet durch Personalvermehrung um durch-

schnittlich drei Mann zufolge Zunahme des Güterverkehrs in Horgen und Richtersweil, speziell Baumaterialtransport für die rechtsufrige Zürichseebahn (Kapitel 3), durch um etwa 50,000 Kilometer vermehrte Fahrleistungen und daherigen grössern Materialverbrauch (Kapitel 6) und durch die Versicherung der Passagiere gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht (Kapitel 8). Von den Minderausgaben ist von erheblicherem Belang bloss diejenige auf Kapitel 9 "Verschiedenes", sie ist zum grössern Teil zufällig und durch Wegfall der während der Seegefrörne im Vorjahr gehabten Auslagen für Omnibus- und Camionnagedienst entstanden.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.

a. Leistungen der Schiffe:					1891	1892
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt				Kilometer	204,647	244,539
und zwar in			٠	Zeitstunden	15,380	18,584
per Zeitstunde durchschnittlich		•		Kilometer	13.31	13,1
Schleppdampfboote. Solche durchliefen.	•		*		22,822	26,409
und zwar in		•	٠	Zeitstunden		,
		•	•		3,141	3,724
sonach per Zeitstunde durchschnittlich .		• /		Kilometer		
Trajektfähre. Dieselbe durchlief		• /	•	m	18,466	24,968
und zwar in			٠	Zeitstunden	1,473	1,956
sonach per Zeitstunde durchschnittlich .				Kilometer	12.54	12.5
Total: Zurückgelegte			**	77	245,935	295,916
				Zeitstunden	19,994	24,264
per Zeitstunde durchschnittlich				Kilometer	12.30	12.2
b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz				Ster	30.000	26.0
Steinkohlen				Tonnen	3,782.900	4,654.9
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in (1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)	Ste	inkohle	en:	n	3,794.900	4,665.8
Durchschnittsverbrauch per Kilometer .				Kilogr.	15.430	15.7
" Zeitstunde .				"	189.802	$192{2}$
Kosten für Brennmaterial im ganzen .				Franken	110,490.47	133,730
" " per Kilometer .				Centimes	44.93	45.1
" " Zeitstunde .				Franken	5. 53	5. 5
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im	ı ga	nzen		Tonnen	10.938	13.9
" " pe	er K	ilomete	r.	Kilogr.	0.044	0.0
יו ני ני ני	Z	eitstund	e.	, ,	0.547	0.5
Kosten für Schmiermaterial im ganzen .				Franken	6,609.58	7,882.6
per Kilometer				Centimes	2.69	2.6
" Zeitstunde				77	33.06	32.4
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen				Franken	64,038.22	59,220.7
per Kilome				Centimes	26.04	20.0

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

						1891		1892						
					Total		per Fahrkilom		In Prozenten	Total		per Fahrkilom	In Prozenten	
8 1 2					Fr.	Cts.	Fr.		der Brutto- einnahmen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	der Brutto- einnahmen
Einnahmen					498,496	58	2	03	_	592,085	96	2	00	_
Ausgaben					495,973	93	2	02	99.49	523,040	01	1	77	88.34
		Vo	rs c hla	g·	2,522	65		01	0.51	69,045	95		23	11.66

Betriebsmaterial.

Im Berichtsjahr sind zwei neue hölzerne Schleppschiffe angeschafft worden. Im übrigen fanden keine Änderungen statt. Der Bestand des Betriebsmaterials war daher zu Ende des Jahres: 1 Salondampfer, 7 andere Raddampfer, 2 Schrauben-Dampf boote, 1 Trajekt-Dampffähre, 7 eiserne und 23 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe.

Bezüglich der Abschreibungen auf diesem Betriebsmaterial, einschliesslich der Werfteanlage in Wollishofen und auf Mobiliar und Gerätschaften, verweisen wir auf Abschnitt III, S. 26 dieses Berichtes.

3. Werkstättebetrieb.

Die Lösung der im letztjährigen Geschäftsbericht behandelten Werkstätte-Frage steht in engem Zusammenhange mit den Studien über Änderungen am Güterbahnhof Zürich (vgl. Abschnitt V, 1) und kann erst im Anschluss an dieselben folgen.

In den Räumlichkeiten und Einrichtungen sowohl der Hauptwerkstätte als der Filial-Werkstätten in Romanshorn und Wollishofen haben im Berichtsjahre keinerlei Änderungen stattgefunden. Für die Hauptwerkstätte Zürich sind einige Arbeitsmaschinen: 1 Schraubeschneidmaschine, 1 Fraisenschärfmaschine, 1 Universal-Fraismaschine und 3 Drehbänke, ein englisches Schneidzeug und ein Laufkrahn angeschafft worden, für deren Kosten im Betrage von Fr. 14,561.40 Cts. der Baukonto belastet wurde. Die Arbeitskräfte der Werkstätte sind in bisheriger Weise hauptsächlich durch den Unterhalt des Betriebsmaterials, sowie durch die Erstellung von Dampfheizungen für Personenwagen und Luftdruckbremsen in Anspruch genommen worden.

Von grösseren Arbeiten, welche auf Konto Erneuerungsfond ausgeführt wurden, sind zu erwähnen:

1. Ersetzen von 9 Dampfkesseln mit Feuerbüchsen und Röhren, 6 Feuerbüchsen, 1145 Siederöhren, 104 Bandagen für Triebräder, 65 Bandagen für Lauf- und Tenderräder, 2 Tender-Fr. 114,977. 90 Cts. 2. Ersetzen von 61 Bandagen und 25 Radsternen für Personenwagen

3. Ersetzen von 117 Bandagen, 45 Radsternen und 1 Achse für Gepäck- und Güterwagen 9,721. 22 Fr. 129,846. 04 Cts. zusammen Hievon ab die Altmaterialerlöse . 36,039. 34 Total der Ersatzstücke für Rollmaterial 93,806. 70 Cts. 4. Erstellen von Westinghouse-Bremsen an 35 Personen- und 4 Gepäckwagen . 10,083. 93

5,146. 92

5. Erstellen von Dampfheizungen in 20 Personenwagen . 16,437. 65

6. Umbau der Lokomotiven F2 No. 251 und 252 in F3 Lokomotiven 47,859. 51 Fr. 168,187. 79 Cts. Total

Die Zahl der Werkstättearbeiter betrug zu Ende des Berichtsjahres 559 (1891: 523); um den Anforderungen, die an die Werkstätte gestellt werden und in stetem Wachsen begriffen sind, zu genügen, müsste bei entsprechenden Einrichtungen die Arbeiterzahl noch weiter erhöht werden. — Die Rechnung der Werkstätte erzeigt:

	1891	1892
An Einnahmen	Fr. 1,349,489. 60 Cts.	Fr. 1,507,208. 03 Cts.
" Ausgaben	" 1,340,787. 55 "	" 1,502, 5 94. 53 "
Einnahmen-Überschuss	Fr. 8,702. 05 Cts.	Fr. 4,613. 50 Cts.

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 5 Entgleisungen, 4 auf Stationen und 1 auf offener Bahn, sowie 6 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen, wobei 1 Angestellter getötet und 1 solcher verletzt wurde.

Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 6 Personen getötet und 139 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 2 Reisende und 4 Angestellte, die Verletzungen 2 Reisende, 136 Angestellte und 1 Drittperson. Ferner sind noch 2 auf dem Bahngebiet vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

Beim Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee sind 2 Angestellte ertrunken und 12 verletzt worden. Im Bodenseebetrieb sind keine Unfälle zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Zu Ende des Jahres 1892 bestanden folgende Versicherungen: a. Gegen Feuerschaden: 1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhansen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden Fr. 15,260,369. — Cts. 2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar , 43,112,000.— , Fr. 58,372,369.— Cts. b. Gegen die Gefahren des Wassertransportes: Trajektgüterwagen auf dem Bodensee und Transportgüter auf dem Zürich-. 610,000.c. Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Bodensee- und Zürichsee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall " 1,100,000.— Cts. Total Fr. 60,082,369.— Cts. Ausserdem besteht zur Ausgleichung der Folgen der Unfälle von Personen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, welcher mit Ende 1892 laut Rechnung einen Bestand erzeigt von Fr. 806,886.97 Cts.

Die Assekuranzsumme für die Hochbauten, vide litt. a 1 oben, ist um Fr. 554,600 höher als per Ende 1891. Diese Erhöhung wurde in der Hauptsache notwendig durch die neue Linie Koblenz-Stein.

Die unter litt. a 2 aufgeführten Versicherungen für Inventar und Transportgüter etc. mussten zu Ende Juni 1892 einer Erneuerung unterworfen werden, da mit diesem Termine die bisherigen Policen abgelaufen waren. Der Hauptversicherungsvertrag, ferner die Spezialversicherungen der Güter in den Bahnhöfen Zürich und Romanshorn, sowie das Inventar der Werkstätten in Zürich und des in diesen in Reparatur befindlichen Rollmaterials wurden für eine Periode von fünf Jahren erneuert, diejenigen für die Dampfbootunternehmung auf dem Zürichsee und der Imprägnieranstalt wegen der bevorstehenden Veränderung der Verhältnisse dagegen nur bis Ende des Jahres 1893. Es ist uns dabei gelungen, bei den meisten Versicherungsabschlüssen etwas günstigere Bedingungen zu erzielen als in der vorausgegangenen Periode; dagegen sahen wir uns genötigt, auf Grund der vorhandenen Bestände eine Vermehrung der Versicherungswerte eintreten zu lassen; die bezügliche Erhöhung beziffert sich auf Fr. 6,172,000.

Die Spezialversicherung für Personen un fälle, welche unter litt. c erwähnt ist, trat mit 1. Mai 1892 ins Leben. Durch Vertrag mit der Transport- und Unfallversicherungs-Gesellschaft "Zürich" vom 30. April 1892 sind die Passagiere, welche auf den Personen dampfbooten der Nordostbahn auf dem Zürich- und Bodensee befördert werden, für Ansprüche auf Grund der gesetzlichen Haftpflicht bei Todesfällen bis zum Maximum von Fr. 20,000 per Kopf und einer höchsten Summe von Fr. 500,000 per Unfall versichert worden. Hieran wurde eine weitere Versicherung bei dem Rheinisch-Westfälischen Lloyd angeschlossen für allfällige weitergehende Ersatzansprüche bis

auf Fr. 600,000 per Unfall und Fr. 20,000 per Kopf in dem Sinne, dass die Verbindlichkeit aus diesem Vertrage erst beginnt, wenn das bei der Gesellschaft Zürich versicherte Maximum im einzelnen Falle nicht ausreicht.

6. Personaletat.

Der durchschnittliche Stand des Personals war folgender:	1	1891	18	92
I. Allgemeine Verwaltung.				
Beamte und Angestellte auf Personalkonto	165		164	
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	56	221	83	247
II. Bahnunterhalt und Aufsicht.				
Beamte und Angestellte (ausschliesslich der Weichenwärter, jedoch mit Ein-				
schluss der Barrierenwärterinnen) auf Personalkonto	554		497	
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	742	1,296	736	1,233
III. Expeditions- und Zugsdienst.				
Beamte, Angestellte und Arbeiter (einschliesslich der Akkordarbeiter im Lager-				
haus Romanshorn), auf Personalkonto		2,383		2,482
IV. Maschinendienst und Werkstätten.				
Beamte, Angestellte und Arbeiter auf Personalkonto	510		553	
ebenso und Arbeiter (wovon 561 Werkstättenarbeiter) auf andern Konti .	537	1,047	583	1,136
Totalbestand des Bahnbetriebspersonals, auf Personalkonto .	3,612		3,696	
" andern Konti .	1,335	4,947	1,402	5,098
Hienach kommen auf einen Kilometer Bahnlänge im ganzen 7,26 Angestellte		1,011		0,000
(im Vorjahr 7,15).				
V. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.				
Beamte, Angestellte und Arbeiter	210		210	
VI. Imprägnieranstalt.				
Arbeiter	27	237	29	239
Committee of the Police of the Committee			-	
Gesamttotal des Bahn- und Dampfbootpersonals		5,184		5,337
7. Unterstützungs- und Krankenkassen,				
Hinsichtlich der neuen mit 1. April 1893 in Kraft gesetzten Statuten der Pe	nsions	s-und	Hülfsk	asse,
sowie der mit dem Bundesrat getroffenen Vereinbarung über die Deckung des versiche	rungstee	ehnischer	Defizits 1	dieser
Kasse verweisen wir auf die Mitteilungen im ersten Abschnitt gegenwärtigen Berichte	es und	im beige	efügten l	Bericht
des Verwaltungsrates.				
Das im letztjährigen Geschäftsberichte nachgewiesene Defizit auf 31. Dezember 18	1 von	Fr. 2,87	6,629. 3	36 Cts.
hat infolge einiger vom Eisenbahndepartement konstatierter Verschreibungen im Guta	chten			
des Herrn Professor Kinkelin eine Erhöhung erfahren von		, 14	1,885.	"
dazu Mehrerfordernis zur Verzinsung des Defizits für die Jahre 1890/91 wegen diese	r Er-			
höhung		,, 1	0,822. 6	50 "
Rektifizierter Betrag am 31. Dezember 1891		Fr. 3,02	9,336 9	6 Cts.
Dasselbe hat sich aber durch den ausserordentlichen Zuschuss der				
Bahngesellschaft als III. Amortisationsrate pro 1892 von		" 18	36,399. 8	35 "

Γ	Das Deckungskapital berechneten wir im	Geschäft	sberi	ehte								
von 1891	auf 31. Dezember 1891 mit								Fr.	6,513,636.	72	Cts.
	Durch die oben aufgeführte Rektifikation											
das Deckur	ngskapital ebenfalls eine Erhöhung von								77	152,707.	60	27
und beziffe	erte sich demnach per Ende 1891 auf								Fr.	6,666,344.	32	Cts.
I	m Jahr 1892 kamen hinzu:											
a) für	Verzinsung des Defizits per Ende 1891	$zu 3^3/4^0$	0 .		Fr.	113,600.	15	Cts.				
b) an	ordentlichen Einnahmen				27	640,992.	28	77				
c) an	Zuwachs auf dem Titel "Nicht verfalle	ne Aktivz	inse"		22	7,568.	50	27				
					Fr.	762,160.	93	Cts.				
abzüglich d	die Jahresausgaben für 1892					,						
									- 11	383,304.	59	
***			_									
H	Hienach ergiebt sich als Deckungskapital	per 31.	Deze	mber	1892				Fr.	7,049,648.	91	Cts.

Hinsichtlich der Krankenkasse für die Bahnarbeiter des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb ist zu erwähnen, dass deren Statuten im Jahr 1892 einer Revision unterworfen wurden, dahingehend, dass ab 1. Februar 1892 den Mitgliedern in Erkrankungs- oder Verletzungsfällen (bei letztern, soweit es sich nicht um Haftpflichtfälle handelt) ausser der kostenfreien ärztlichen Hülfe und freien Arznei ein Krankengeld von Fr. 1. 50 per Tag verabreicht wird, statt wie bisher nur Fr. 1. Bei Unterbringung in einer Krankenanstalt werden von der Kasse die erlaufenen Kosten bestritten und überdies dem Erkrankten eine tägliche Unterstützung von Fr. 1. — gewährt; in derartigen Fällen wurden nach den bisherigen Statuten nur die Spitalkosten vergütet. Im ferneren wurde die Unterstützungsberechtigung auf die Dauer von 100 Tagen ausgedehnt gegen eine solche von 60 Tagen nach den früheren Bestimmungen. Diesen vermehrten Vergünstigungen ist der Rückschlag von Fr. 121. 36 Cts. in der Rechnung pro 1892 zuzuschreiben, während die bisherigen Rechnungen Überschüsse ergaben.

I. Jahresrechnung pro 1892.	a. Pensions- und Hülfska für die Bean und Angestel	asse nten	b. Krankenkas für die Güter- Werkstätte arbeiter	und	c. Krankenkas für die Bahnarbeit		Total	
Einnahmen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	1
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder		-	3,865	60	- <u> </u>	-	3,865	
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	14,576	64	_	_		_	14,576	
c) Regelmässige Beiträge	229,758	15	31,815	19	8,423	70	269,997	
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	244,334	79			_	_	244,334	
b) Ausserordentliche Beiträge	258,596	26			_	-	258,596	
c) Sonstige Zuwendungen	493	75	909	90	160	60	1,564	
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne	134,161	50	2,159	07	901	25	137,221	
b) Beiträge von Versicherungsanstalten		-		-	-			
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen,	6 600	60-	1.770	05	146	40	0.500	
Bussen etc	6,682 2,388	59	1,770 905	25 20	248	40	8,599 3,541	
w) describing and versonications	890,992	28	41,425	21	9,879	95	942,297	-
		-			0,010	-	011,101	-
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende								
Mitglieder	211,564	74	31,348	09	10,001	31	252,914	
b) Unterstützungen und Pensionen an die	101.051	-0	F.00				100 551	
Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	131,874	58	700	-			132,574	1
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	9,991	30	500		NAME OF THE PARTY		10,491	1
							7	
2. Abgangsentschädigungen an austretende Mitglieder	23,484	42	1,489	21			24,973	1
	#U,TUT	I4	1,100	~1			ω Ι ,υ ε υ	
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs-	1 041	90	100		50.000		1 0/1	
kosten etc.)	1,941	30	34.037	30	10,001	31	1,941 422,894	- -
	378,856	34	34,037	-		-		-
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1892	512,135	94	7,387	91	-121	36	519,402	1
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1891	3,600,397	86	53,377	_	23,430	07	3,677,204	
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1893	4,112,533	80	60,764	91	23,308	71	4,196,607	
								1
Zahl dan Mitaliadan	0.616		1 557		1 000		K 100	
Zahl der Mitglieder	2,616 637		1,557 558		1,009 239		5,182 1,434	

	a. Pensions- und Hülfska	b. Krankenkas für die Güter-	und	c. Krankenkas für die	Total					
II. Bilanz auf 31. Dezember 1892.	für die Beamten und Angestellten		Werkstätte arbeiter	-	Bahnarbeit	er				
Aktiven.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Ct		
 Wertschriften und hypothekarische Anlagen: 										
a) Schuldbriefe	1,918,600	-	16,200		_	-	1,934,800	-		
b) Diverse Obligationen	1,407,700	-		-	7,500	-	1,415,200			
c) Nordostbahn-Obligationen	726,250		44,500	-	15,500		786,250	_		
	4,052,550	_	60,700	_	23,000		4,136,250			
2. Guthaben an die Nordostbahngesell-										
schaft	59,983	80	64	91			60,048	71		
3. Nicht verfallene Aktivzinse	44,178	1900					44,178	-		
4. Sonstige Guthaben		_	_		-		_	-		
5. Liegenschaften		_	_	_		-				
6. Kassasaldo	_		-		308	71	308	71		
7. Defizit	2,892,937	11	_				2,892,937	11		
	7,049,648	91	60,764	91	23,308	71	7,133,722	55		
	1,010,010		00,101		20,000	-		_		
Passiven.										
1. Schulden				_				_		
2. Nicht verfallene Passivzinse					1000	_				
	7.040.649	0.1					7,049,648	91		
3. Deckungskapital	7,049,648	91	CO 704	0.1	00.000	71		62		
4. Reserven			60,764	91	23,308	71	84,073	-		
	7,049,648	91	60,764	91	23,308	71	7,133,722	55		
				× -						
							X = e			
							N.			
•										
					*					
			B		П					
	1		II.	1						

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Zinsenertrag des Stiftungsvermögens von Fr. 30,000, angelegt in 30 Stück 4 0 /o Gotthardbahn-Obligationen Serie B, wurde folgenden Konti gutgebracht:

Fr. 800. — Cts. der Pensions- und Hülfskasse als Zinsbetrag von Fr. 20,000 Kapital, ferner Fr. 352. — Cts. der Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter , 48. — , derjenigen der Bahnarbeiter

" 400. — " als Zinsbetrag von Fr. 10,000 Kapital.

Total Fr. 1200. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

a) Barkautionen von Angestellten.	
Aktivsaldo am 31 Dezember 1891	Fr. 60,357. 93 Cts.
Vermehrung	" 1,206. 52 "
Bestand am 31. Dezember 1892: in Wertpapieren Fr. 61,500. — Cts. in Konto-Korrent-Guthaben bei	
der Nordostbahn " 64. 45 "	
	Fr. 61,564. 45 Cts.
b) Kautionskasse der Güterarbeiter.	
Am 31. Dezember 1891 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 104,228. 51 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1892 hinzu . Fr. 26,659. 14 Cts.	
Die Ausgaben betrugen an Entschädigungen Fr. 10. 55 Cts. und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben	
und Zinsen " 20,781.08 " " 20,791.63 "	
Vermehrung	, 5,867. 51 ,
Bestand am 31. Dezember 1892:	
in Wertpapieren Fr. 108,000. — Cts.	
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn . " 344. 15 "	
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller , 1,751. 87 ,	

Fr. 110,096. 02 Cts.

Schliesslich geben wir noch einen Ausweis über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautionen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1892.

	Kau		(XV			
	Beamten	und	ständige	en	Total	
A Destand des Vantana	Angestell	ten	Güterarbe	itern		
A. Bestand der Kautionen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	('ts
a) In bar	61,564	45	110,096	02	171,660	47
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	107,000	_	_	_	107,000	
e) Bürgschafts-Genossenschaft	4,317,000		any della		4,317,000	_
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	582,500		_	_	582,500	_
Summe	5,068,064	45	110,095	02	5,178,160	47
B. Anlage der Kautionen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkautionen von Angestellten	61,500		_		61,500	-
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	107,000	_	<u></u>		107,000	-
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter		_	108,000	_	108,000	-
	168,500	_	108,000	_	276,500	_
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	64	45	2,096	02	2,160	47
e) Bürgschaften	4,899,500				4,899,500	
Summe .	5,068,064	45	110,096	02	5,178,160	47
					*	